

Weiterbildungsangebot 2026/2027

Seminare für Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfer

04 - 2026



wissen. teilen. bewegen.



INSPIRATION, AUSTAUSCH UND WISSEN IM PERSONALMANAGEMENT GESUCHT?

Der Personalkongress 2026 ist Ihr
passendes Netzwerkevent.



www.personaltage.de

kbw.

Berlin, im April 2026

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

wir als Kommunales Bildungswerk e. V. möchten Sie in Ihrem Weiterbildungsweg unterstützen und begleiten.

Aus unserem aktuellen Fortbildungsprogramm stellen wir regelmäßig thematische Sonderauszüge für Sie zusammen. Wir bieten Ihnen so die perfekte Übersicht, um schnell und zielgerichtet das passende Seminarangebot für Ihre berufliche Praxis zu finden.

Auf den folgenden Seiten haben wir unsere Seminarthemen zum Fachbereich „**Rechnungsprüfung**“ für Sie gebündelt. Treffen Sie Ihre Wahl und melden Sie sich direkt an.

Vermissen Sie ein Angebot? Welches Thema haben wir eventuell noch nicht berücksichtigt? Senden Sie uns gern Ihre Vorschläge per Email an feedback@kbw.de! Ihre Anregungen sind uns wichtig.

Ich freue mich auf den Austausch und ein persönliches Kennenlernen in Präsenz oder digital.

Ihre



Ulrike Urbich
Geschäftsführerin



Veranstaltungsorte

In Berlin haben wir seit 2019 verschiedene Seminarstandorte. Den konkreten Veranstaltungsort sowie Ihre Anreisemöglichkeiten teilen

wir Ihnen in der verbindlichen Seminareinladung mit.

Unsere Veranstaltungen in anderen Städten Deutschlands finden in von uns ausgewählten Tagungshotels statt. Inhaltlich und organisatorisch werden diese Veranstaltungen durch unsere Regionalbüros vor Ort begleitet.



Unterkunft

Für die Buchung der Hotelzimmer beachten Sie bitte die Hinweise im jeweiligen Qualifizierungsangebot.

An allen Seminarorten stehen

Wasser, Kaffee und Tee kostenfrei zur Verfügung.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist direkt über unsere Webseite, per E-Mail, per Fax oder postalisch möglich. Beachten Sie bitte unsere Teilnahmebedingungen unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

Seminararten

In **Fachseminaren** werden zu den jeweiligen Themengebieten fachliche Grundkenntnisse vermittelt.

Spezialseminare widmen sich weiterführend und vertiefend ausgewählten Problemen des Berufsalltags, basierend auf vorhandenen Grundkenntnissen.

In **Workshops** stehen der Erfahrungsaustausch und das Finden von Lösungen für spezielle Probleme aus der Praxis im Mittelpunkt. Es werden vielfältige Methoden wie Diskussion, Gruppenarbeit und interaktives Arbeiten eingesetzt.

Kompaktkurse bestehen aus mehreren inhaltlich voneinander abgegrenzten Modulen. Ausgewählte Kompaktkurse können durch die fakultative Prüfung an einer Hochschule zertifiziert werden, mit der das Curriculum gemeinsam konzipiert wurde.



Inhouse-Veranstaltungen

Besonders hinweisen möchten wir auf unser Inhouse-Angebot. Zu allen Seminarthemen organisieren wir für Sie individuell maßgeschneiderte Seminare an dem Ort Ihrer Wahl.



Newsletter

Erhalten Sie genau die Informationen und Weiterbildungsempfehlungen, die Sie brauchen – kostenfrei und direkt in Ihr Postfach.

Unser Newsletter informiert Sie i.d.R. monatlich über aktuelle Themen, Projekte und Tagungen. Der KBW-Newsletter kann über unsere Webseite abonniert und natürlich auch jederzeit wieder abbestellt werden.



Service und Information

info@kbw.de

Tel.: 030-293350-0

Unsere aktuellen Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

Rechnungsprüfung

Rechnungsprüfung kompakt: Einführung in Organisation und Praxis des Rechnungsprüfungsamtes (*Neu*).....	3
Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen - Kompaktkurs.....	3
Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen".....	7
Kommunale Rechnungsprüfung - Organisation und Arbeitsweise.....	7
Methoden der kommunalen Rechnungsprüfung.....	8
Die Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses.....	8
Bewährte Methoden und Techniken bei der Prüfung des doppischen Haushalts- und Rechnungswesens.....	8
Techniken, Methoden und Verfahren in der Rechnungsprüfung.....	9
Führungsherausforderungen in der Rechnungsprüfung: Strategien und Tipps für einen erfolgreichen Einstieg (*Neu*).....	9
Grundlagen und Praxis der Prüfung in der Jugendhilfe: Hilfen zur Erziehung innerhalb und außerhalb der Familie.....	10
Gestaltung, Abrechnung und Prüfung vertraglicher Leistungserbringungen freier KiTa-Träger.....	10
Aufsichtsbehördliche Prüfung doppischer Kommunalhaushalte.....	11
Rechnungsprüfung - die Ordnungsprüfung von A bis Z.....	11
Das Vorgehen bei der Prüfung von dolosen Handlungen.....	12
Beratung und begleitende Prüfung als aktuelle Herausforderungen an die moderne Rechnungsprüfung - Möglichkeiten, Ansätze und Grenzen.....	12
Der risikoorientierte Prüfungsansatz - Möglichkeiten, Systematik, Kooperation.....	13
Prüfungsberichte - ihre effiziente Erarbeitung und Abfassung.....	13
Korruptionsprävention für Rechnungsprüfer:innen.....	14
Planung und Durchführung von Prüfungen sowie deren Berichterstattung - der Revisionsmanagementprozess.....	14
Die Prüfung von Führungsprozessen und Führungsinstrumenten durch die Rechnungsprüfung - Möglichkeiten und Chancen.....	14
Qualitätsmanagement (QM) in der Rechnungsprüfung.....	15

Was kann die Rechnungsprüfung für die Stabilisierung der Kommunalfinanzen leisten?.....	15
Interne Kontrollsysteme (IKS) im öffentlichen Bereich: Notwendigkeit und Gestaltung auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens.....	16
Das Tax Compliance Management System (TCMS) als Prüfungsgegenstand - ein Intensiv-Seminar für Rechnungsprüfer:innen und TCMS Beauftragte.....	17
Die Prüfung des kassenmäßigen Vollzugs des Kommunalhaushalts.....	17
Die kommunale Steuerpflicht in der Rechnungsprüfung (*Neu*).....	18
Kommunales Beteiligungsmanagement als Prüfungsgegenstand (Betätigungsprüfung).....	18
Eigenbetriebsrecht für Prüfer:innen.....	18
Die Prüfung der Kalkulation kommunaler Benutzungsgebühren nach dem Kommunalabgabenrecht (Gebühren für Abwasser, Abfall, Straßenreinigung, Friedhöfe, Rettungsdienst, Marktwesen, Wohnheime) durch das Rechnungsprüfungsamt.....	19
Den Gesamtabchluss prüfen - eine problemorientierte Handlungsanleitung in praktischen Schritten.....	19
Grundlagen der Prüfung im Bereich der Versorgungsverpflichtungen.....	20
Prüfung der sozialen Leistungen nach SGB II, SGB VIII, SGB IX und SGB XII.....	20
Das SGB II - relevantes Fachwissen für Rechnungsprüfer:innen unter Berücksichtigung der aktuellen gesetzlichen Änderungen des SGB II.....	20
Das SGB II - Update für Rechnungsprüfer:innen - relevantes vertieftes Fachwissen zum SGB II.....	21
Relevantes Fachwissen für Rechnungsprüfer:innen im Bereich des SGB XII Schwerpunkte 3. und 4. Kapitels SGB XII.....	21
Die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes unter haushalts- und prüfungsrelevanten Aspekten.....	22
Rechnungsprüfung: Prüfung von Projekten (*Neu*).....	22
Die Prüfung von Baumaßnahmen durch das Rechnungsprüfungsamt.....	23
Die Prüfung von Zuwendungen - ein Seminar für Rechnungsprüfer:innen und Prüfer:innen von Zuwendungsmaßnahmen.....	24
Die Prüfung von Vergaben im Liefer- und Dienstleistungsbereich - typische Verfahrensfehler.....	24
Die Prüfung von Zuwendungen in der Rechnungsprüfung - Interessenkollision: Fördermittelverlust in der eigenen Behörde.....	24

Die Prüfung der Informationstechnik in Kommunalverwaltungen.....	25	Risikoorientierte Prüfung von IT-Anwendungen in der Kommunalverwaltung (*Neu*).....	26
Prüfung des Benutzer- und Berechtigungswesens bei rechnungslegungsrelevanten IT-Anwendungen (*Neu*).....	25	Datenanalyse als Schlüsselkompetenz für Rechnungsprüfer:innen - von der Theorie zur Praxis (*Neu*).....	26



AUSBLICK AUF UNSERE FACHTAGUNGEN 2026: JUNI BIS DEZEMBER

In den mit moderner Konferenztechnik ausgestatteten Seminar- und Veranstaltungsräumen finden unsere jährlichen beliebten Fach- und Arbeitstagungen zu aktuellen Themen aus der Verwaltungspraxis statt. Sie sind eine gute Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Networking mit Berufskolleg:innen.

Fachtag Steuerrecht	09.06.2026	www.kbw.de/-STT26
Öffentliche Finanzen	10.06. - 11.06.2026	www.kbw.de/-HKT26
Lohnpfändung	17.06.2026	www.kbw.de/-VLTS26
Vollstreckungsrecht	18.06. - 19.06.2026	www.kbw.de/-VLT26
Personalvertretungsrecht	01.09. - 02.09.2026	www.kbw.de/-PGT26
Staatsangehörigkeitsrecht	03.09.2026	www.kbw.de/-OPT26
Insolvenzrecht	08.09. - 09.09.2026	www.kbw.de/-VLTZ6
Datenschutz	10.09.2026	www.kbw.de/-DST26
Waffenrecht	15.09. - 16.09.2026	www.kbw.de/-WTT26
Gleichstellungsrecht	17.09. - 18.09.2026	www.kbw.de/-PGGT26
BTHG-Tagung	23.09.2026	www.kbw.de/-SOCT26
SGB XII-Tagung	24.09. - 25.09.2026	www.kbw.de/-SOTS26
Personaltage® Kongress für zukunftsfähiges Personalmanagement, moderne Ausbildung und aktuelles Tarifrecht im öffentlichen Dienst.	07.10. - 09.10.2026	www.kbw.de/-PETK26
Fachtag Gemeinnützigkeit	04.11.2026	www.kbw.de/-STTZ26
Kindesunterhalt	11.11. - 12.11.2026	www.kbw.de/-JUDT26
Betreuer-tagung	19.11.2026	www.kbw.de/-BET26
Vormundschaft	25.11.2026	www.kbw.de/-JUAT26
Ausländerrecht	26.11. - 27.11.2026	www.kbw.de/-ORT26
Wirtschaftliche Jugendhilfe	02.12.2026	www.kbw.de/-JUET26
Beamtenrechtstagung	10.12. - 11.12.2026	www.kbw.de/-PES26

..... Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Rechnungsprüfung kompakt: Einführung in Organisation und Praxis des Rechnungsprüfungsamtes (*Neu*)

Fachseminar

17.11.2026 (online)
31.05.2027 (online)
29.11.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA059>

Code: RPA059 * 270,00 Euro
Code: RPA059 * 270,00 Euro
Code: RPA059 * 270,00 Euro

Die Arbeit im Rechnungsprüfungsamt befindet sich im Wandel: Mit der Einführung der Doppik steigen die Anforderungen und Qualitätsmaßstäbe deutlich. Dieses Einführungsseminar richtet sich speziell an neue Mitarbeitende im Rechnungsprüfungsamt und bietet einen kompakten Überblick über die wichtigsten rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen. Ziel ist es, eine solide Basis für die tägliche Prüfungsarbeit zu schaffen und den Einstieg in die komplexe Materie der kommunalen Rechnungsprüfung zu erleichtern. Im Mittelpunkt stehen zentrale Prüfungsmaßstäbe, -formen und -methoden sowie die Einnahmeseite der Haushaltswirtschaft. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Frage, ob die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung eingehalten werden und ob Verwaltungen vor Kreditaufnahmen oder Steuererhöhungen alle weiteren Finanzmittel konsequent ausschöpfen und aktiv einziehen.

Schwerpunkte:

- Grundlagen und gesetzliche Rahmenbedingungen der Rechnungsprüfung
- Organisation, Rechtsstellung und Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes
- Rechte und Pflichten der Rechnungsprüfer:innen (Unabhängigkeit, Akteneinsicht, Datenschutz, Verschwiegenheit, Sachgerechtigkeit)
- Prüfungsmaßstäbe, -formen und -methoden sowie Einsatz von Standards und Checklisten
- Aufbau und Ablauf von Prüfungen: Kommunikation mit geprüften Stellen, Haushaltsplanung, Haushaltsvollzug, Jahresabschluss
- Einnahmeseite der Haushaltswirtschaft: Prüfung der Finanzmittelbeschaffung und konsequente Ausschöpfung vorhandener Mittel vor Kreditaufnahme oder Steuererhöhung
- Zukunftsperspektiven der Rechnungsprüfung: Wandel von der Finanz- zur Systemkontrolle und aktuelle Herausforderungen

Zielgruppe: Mitarbeitende der Rechnungsprüfungsämter (RPA) - insbesondere neue Mitarbeitende, die einen kompakten Einstieg in Organisation und Praxis der Rechnungsprüfung suchen.

Dozent: Patrick Bardenhagen, Dipl. Kfm. und Master of Science für Betriebswirtschaft, Leiter eines Rechnungsprüfungsamtes eines niedersächsischen Landkreises

Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen - Kompaktkurs

Kompaktkurs in 10 Modulen

08.10.2026 - 18.06.2027 (Berlin) 18 Tage

<https://www.kbw.de/-RPK500>

Code: RPK500 * 3.720,00 Euro

In den letzten Jahren sind die Aufgaben der Rechnungsprüfung mit der Einführung der Doppik bzw. der erweiterten Kameralistik in den Kommunen gewachsen, die Qualitätsansprüche an ihre Arbeitsergebnisse haben erheblich zugenommen. Neue Organisationsformen der Rechnungsprüfung sind entstanden und die Arbeitsweisen diversifizieren sich in Abhängigkeit von den Aufgabenstellungen und konkreten Bedingungen. Um sich in diesem Prozess des Wandels zurechtzufinden und unter sich verändernden Bedingungen stets einen klaren Blick für das Notwendige und Richtige zu bewahren, erweist sich das Vorhandensein eines stabilen fachlichen Grundwissens und die Verfügbarkeit über Kernkompetenzen des Prüfungswesens als unverzichtbar. Diese will das Kommunale Bildungswerk e. V. mit der berufsbegleitenden Seminarreihe dem in Frage kommenden Personenkreis praxisbezogen und handlungsorientiert vermitteln. Teilnehmende am Gesamtkurs erhalten als Nachweis einer erfolgreich absolvierten beruflichen Zusatzqualifizierung ein vom Kommunale Bildungswerk e. V. unterzeichnetes Teilnahmezertifikat „Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal)“.

Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Nach Absolvieren des Gesamtkurses haben die Interessierten darüber hinaus die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer Abschlussprüfung (Code: RPK500-P) teil, welche eine 90-minütige Klausur umfasst. Beim erfolgreichen Absolvieren erhalten sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte:r Prüfer:in kommunal“ (HWR, IWVR e. V.). Die Prüfungsgebühr beträgt 350,00 Euro.

Es besteht die Möglichkeit, auch nur einzelne Module zu belegen. **Die Module 1, 2, 4 und 8 werden vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung einzelner Tage des Grundlagen-Moduls A anerkannt (bitte die Hinweise zu den einzelnen Modulen beachten).**

Bei Buchung des gesamten Kompaktkurses verwenden Sie bitte den Seminarcode RPK500, bei Buchung einzelner Module den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Module entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Modul 1: Praxisrelevante Grundlagen der kommunalen Rechnungsprüfung**08.10. - 09.10.2026 (Berlin)****Code: RPK500-1 * 395,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen der Rechnungsprüfung
- Die Stellung der Rechnungsprüfung in den kommunalen Verwaltungsstrukturen
- Organisationsformen der Rechnungsprüfung (RP-Ausschuss, RP-Amt, GPA, Rechnungshof u. a.)
- Prüfungsprozess und Vertrauenswürdigkeit des Prüfungsurteils
- Prüfungswirkungen, Prüfungsstrategie
- Abgrenzung örtliche und überörtliche Prüfung
- Zusammenarbeit mit bzw. Abgrenzung von anderen Kontrollinstanzen (Kommunalaufsicht, Innenrevision, Controlling, Kämmerer, Rechnungshof, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Staatsanwaltschaft)
- Aufgaben, Befugnisse und Grenzen der kommunalen Rechnungsprüfung, Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses
- Datenschutz in der Rechnungsprüfung
- Haftungsfragen
- Fachliche Mindestanforderungen an Rechnungsprüfer:innen
- Rechnungsprüfung und moderne Verwaltungssteuerung
- Der Wandel der Aufgaben im Lichte der Doppik-Einführung
- Die klassische Ordnungsprüfung (Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit)
- Pflichtaufgaben und übertragene Aufgaben
- Alleinstellungsmerkmale der kommunalen Rechnungsprüfung

Dozent: Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers**Hinweis:** Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 1 anerkannt.**Modul 2: Organisation und Arbeitsweise der kommunalen Rechnungsprüfung****27.05. - 28.05.2026 (Berlin)****Code: RPK500-2 * 395,00 Euro****25.11. - 26.11.2026 (Berlin)****Code: RPK500-2 * 395,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Rechnungsprüfung als Institution: Gesetzliche Grundlagen; Stellung der Rechnungsprüfung; Unabhängigkeit; Weisungsfreiheit; Transparenz der Rechnungsprüfung (Prüfungsordnung, Dienstanweisung)
- Aufgaben der Rechnungsprüfung: Pflichtaufgaben; übertragene Aufgaben
- Rechte und Pflichten der Rechnungsprüfer:innen: Rechte (Unabhängigkeit, Akteneinsicht, angemessene Personalausstattung, Finanzierung); Pflichten (Datenschutz, Verschwiegenheit und Unbefangenheit, Sachgerechtigkeit- und Wirtschaftlichkeit); Grenzen der Prüfung
- Prüfungsgrundsätze, -standards, -checklisten: Standards & Hinweise; international, national; Checklisten; Prüfungsunterstützung durch Prüfprogramme
- Prüfungspsychologie: Selbstorganisation - Umgang mit dem Auftrag; Prüfung - Umgang mit dem:der Geprüften; Inhalte einzelner Prüfungen (Jahresabschluss)
- Zukunft der Rechnungsprüfung: Wandel von einer öffentlichen Finanz- zur öffentlichen Systemkontrolle; Herausforderungen und Antworten der Rechnungsprüfung

Dozent: Herr Axel Kamp, Dipl.-Verwaltungswirt, Rechnungsprüfer**Hinweis:** Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 4 anerkannt.**Modul 3: Methoden der kommunalen Rechnungsprüfung****29.05.2026 (Berlin)****Code: RPK500-3 * 270,00 Euro****27.11.2026 (Berlin)****Code: RPK500-3 * 270,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Prüfungsurteil: Arten
- Prüfungskategorien: Rechtmäßigkeits-, Ordnungsmäßigkeits-, Zweckmäßigkeits-, Wirtschaftlichkeitsprüfungen
- Prüfungsauftrag, -umfang, -sicherheit: Prüfungsmittelteilung, -vermerk, -bericht (u. a. automatisierte Berichterstellung); Risikoorientierung; Prüfung des Internen Kontrollsystems; Wesentlichkeit; Prüfungsaussagen; Exkurs: Prüfung der Informationstechnologie
- Prüfungshandlungen, -feststellungen: u. a. Prüfung in Stichproben; Einzelfallprüfungen; analytische Prüfungshandlungen; analytische Prüfungssoftware (am Beispiel: OpenAnalyzer)
- Prüfungsprozess: Prüfungsplanung (kurz); Prüfungsdurchführung; Berichterstattung; Follow-Up
- Prüfungsdokumentation: Arbeitspapiere des Prüfers

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner**Dozent:** Herr Axel Kamp, Dipl.-Verwaltungswirt, Rechnungsprüfer

Modul 4: Kommunikation und Konfliktmanagement im Prüfungsprozess**24.09. - 25.09.2026 (Berlin)****Code: RPK500-4 * 395,00 Euro****17.12. - 18.12.2026 (Berlin)****Code: RPK500-4 * 395,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Kommunikation - eine Schlüsselqualifikation auch in der Rechnungsprüfung
- Gesprächsplanung - Gesprächssteuerung
- Aktives Zuhören und Fragetechniken
- Gesprächsführung - Konfliktvermeidung
- Gesprächsführung in schwierigen Situationen
- Moderation einer Gruppe
- Präsentation/nonverbale Kommunikation

Dozent: Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers**Hinweis:** Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 2, Tag 1 anerkannt.**Modul 5: Das doppische kommunale Haushalts- und Rechnungswesen - Strukturen und Funktionsweise****26.10. - 28.10.2026 (Berlin)****Code: RPK500-5 * 540,00 Euro****18.01. - 20.01.2027 (Berlin)****Code: RPK500-5 * 540,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Haushaltsplanung und Haushaltsvollzug
- Teilhaushalte und Budgetierung
- Bilanz und Haushaltsausgleich
- Ergebnis- und Finanzrechnung
- Konten- und Produktpläne
- Kommunalspezifische Praxisbeispiele

Dozent: Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer**Modul 6: Das doppische kommunale Haushalts- und Rechnungswesen - Grundlagen der kaufmännischen Buchführung****16.11. - 17.11.2026 (Berlin)****Code: RPK500-6 * 395,00 Euro****01.03. - 02.03.2027 (Berlin)****Code: RPK500-6 * 395,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Bedeutung und Aufgaben der doppelten Buchführung in der Kommunalverwaltung
- Grundlagen des Rechnungswesens und Einordnung der Doppik
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
- Inventur, Inventar, Bilanz
- Konto, Kontenplan und Buchungssatz
- Bestands- und Erfolgsbuchungen einschließlich typischer Buchungsfälle aus dem Bereich der Kommunalverwaltung
- Der Buchungsgesamtzusammenhang (Eröffnungsbilanz - Gewinn- und Verlustrechnung - Schlussbilanz)
- Vorbereitende Abschlussbuchungen (Berücksichtigung von Abschreibungen, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Bewertung der Vorräte und Forderungen etc.)
- Rechtliche Grundlagen des Jahresabschlusses
- Bestandteile des Jahresabschlusses
- Kennzahlen zur Prüfung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Dozent: Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer**Modul 7: Vermeiden und Aufdecken von Korruption und Manipulation****10.12.2026 (Berlin)****Code: RPK500-7 * 270,00 Euro****08.04.2027 (Berlin)****Code: RPK500-7 * 270,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Typische Aktionsfelder von Manipulation und Korruption in der Verwaltung
- Möglichkeiten des Erkennens von Unregelmäßigkeiten und Manipulationen durch den:die Prüfer:in
- Das Vergabewesen als spezieller Gefahrenbereich
- Prüfungsansätze bei Vergabeprüfungen
- Der Umgang mit aufgedeckten Verstößen gegen das Vergaberecht (Wer ist zu informieren, wie dokumentiere ich, wann muss ich Beweise sichern?)
- Rolle der Strafverfolgung und ihrer Organe
- Strafvorschriften, beamtenrechtliche Vorschriften
- Materielles Disziplinarrecht

Dozent: Herr Dr. Rainer Noch, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht

Modul 8: Spezielle Anforderungen an die Prüfungsdokumentation und den Prüfungsbericht

25.06. - 26.06.2026 (Berlin)
 28.01. - 29.01.2027 (Berlin)
 15.04. - 16.04.2027 (Berlin)

Code: RPK500-8 * 395,00 Euro
 Code: RPK500-8 * 395,00 Euro
 Code: RPK500-8 * 395,00 Euro

Schwerpunkte:

- Notwendigkeit und Nützlichkeit einer Dokumentation
- Wie ist mit kamerale Daten umzugehen?
- Wie wird eine Dokumentation angelegt?
- Sinn der Aktenordnung (Aufwand und Nutzen)
- Ziel von Prüfungsberichten
- Aufbau und Struktur von Prüfungsberichten
- Sprache und Stil des Prüfungsberichts
- Der Schlussbericht über die Jahresrechnung/Jahresabschluss
- Arbeitstechniken zur Erstellung von Prüfberichten

Dozent: Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Hinweis: Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 5 anerkannt.

Modul 9: Die Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses. Spezielle Aspekte der Prüfung des Gesamtab schlusses

29.09. - 30.09.2026 (Berlin)
 16.02. - 17.02.2027 (Berlin)
 01.06. - 02.06.2027 (Berlin)

Code: RPK500-9 * 395,00 Euro
 Code: RPK500-9 * 395,00 Euro
 Code: RPK500-9 * 395,00 Euro

Schwerpunkte:

Ausgewählte Fragen der praktischen Gestaltung des Gesamtprozesses einer kommunalen Jahresabschlussprüfung

- Prüfungsansatz und Prüfungsmethode
- Durchführung der Prüfung
- Parameter, Spielräume und Grenzen für die Testierung des Jahresabschlusses

Der Gesamtab schluss einer Kommune - Grundlagen der Konzernrechnungslegung und die Prüfung des kommunalen Gesamtab schlusses

- Neues Kommunales Finanzmanagement - Pflicht zur Erstellung eines Gesamtab schlusses
- Konzeptionelle Grundlagen des Gesamtab schlusses
- Aufstellung des Gesamtab schlusses
- Hinweise zur Prüfung des Gesamtab schlusses

Dozent: Herr Hans Ulrich Menken, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Modul 10: Abschlusskolloquium

05.11. - 06.11.2026 (Berlin)
 11.03. - 12.03.2027 (Berlin)
 17.06. - 18.06.2027 (Berlin)

Code: RPK500-10 * 270,00 Euro
 Code: RPK500-10 * 270,00 Euro
 Code: RPK500-10 * 270,00 Euro

Im Abschlusskolloquium hält jede:r Kursteilnehmer:in zu einem Problem aus seiner/ihrer beruflichen Praxis bzw. aus seinem/ihrer Interessengebiet einen Kurzvortrag von etwa 20 Minuten. Damit wird der Kurs als wichtige Qualifizierungsmaßnahme abgerundet und gewürdigt. Die Themen werden mit dem Dozenten vorweg abgestimmt und von diesem bestätigt. Die Inhalte der einzelnen Vorträge werden im Kolloquium von den Teilnehmenden diskutiert und vom Dozenten für die Vermittlung vertieften Wissens genutzt. So wird der „rote Faden“ der Wissensvermittlung im Kompaktkurs nochmals verdeutlicht.

Dozent: Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Zielgruppe: Berufsanfänger:innen, die ihre schulische Verwaltungsausbildung um einen speziellen Baustein zum Prüfungswesen erweitern möchten; neue Beschäftigte in Rechnungsprüfungsämtern, die ein umfassendes, fundiertes Prüferwissen aufbauen möchten; Quereinsteiger:innen aus prüfungsfernen Gebieten, die die Gelegenheit nutzen wollen, sich systematisch komplexes und praxisrelevantes Prüfungswissen anzueignen; erfahrene Beschäftigte der Rechnungsprüfung, die das Bedürfnis haben, ihre beruflichen Erfahrungen mit einem geschlossenen Fundament von Basiskenntnissen zu untermauern, um künftigen beruflichen Herausforderungen noch besser gewachsen zu sein.

Hinweise zu den Teilnahmegebühren: Der Gesamtkurs umfasst 18 Tage und kostet 3.720,00 Euro. Die Preise für die Buchung einzelner Module sind über die Website www.kbw.de und Angabe des Codes im Suchfeld einsehbar.

Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen"

Prüfung

26.11.2026 (Online-Prüfung)
16.04.2027 (Online-Prüfung)
02.07.2027 (Online-Prüfung)

<https://www.kbw.de/-RPK500-P>

Code: RPK500-P * 350,00 Euro
Code: RPK500-P * 350,00 Euro
Code: RPK500-P * 350,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen" (Code: RPK500) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Prüfer:in kommunal" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden online eine 90-minütige Klausur. Dies kann ortsungebunden an jedem internetfähigen Computer erfolgen.

Schwerpunkte:

- Praxisrelevante Grundlagen der kommunalen Rechnungsprüfung
- Organisation und Arbeitsweise der kommunalen Rechnungsprüfung
- Methoden der kommunalen Rechnungsprüfung
- Kommunikation und Konfliktmanagement im Prüfungsprozess
- Das doppische kommunale Haushalts- und Rechnungswesen - Strukturen und Funktionsweise
- Das doppische kommunale Haushalts- und Rechnungswesen - Grundlagen der kaufmännischen Buchführung
- Vermeiden und Aufdecken von Korruption und Manipulation
- Spezielle Anforderungen an die Prüfungsdokumentation und den Prüfungsbericht
- Die Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses. Spezielle Aspekte der Prüfung des Gesamtabchlusses

Zielgruppe: Absolvent:innen des Kompaktkurses

Zugelassene Arbeitsmittel: Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare

Prüfer: Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Aufbauorganisation in der Rechnungsprüfung

Online-Seminar

17.11.2026
02.03.2027
16.11.2027

<https://www.kbw.de/-WERPA059>

Code: WERPA059 * 145,00 Euro
Code: WERPA059 * 145,00 Euro
Code: WERPA059 * 145,00 Euro

Kommunale Rechnungsprüfung - Organisation und Arbeitsweise

Fachseminar

09.12. - 10.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA063>

Code: RPA063 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden den Prozess des Wandels in der kommunalen Rechnungsprüfung bewusst zu machen und unter den sich verändernden Bedingungen Möglichkeiten der Bearbeitung aufzuzeigen. Hierfür ist das Vorhandensein eines stabilen fachlichen und rechtlichen Grundwissens über die Organisation und Rechtsstellung eines RPA (auch im nationalen und internationalen Kontext), die bisherigen Erfahrungen des prüferischen Arbeitens und die Verfügbarkeit über Kernkompetenzen auch außerhalb des Prüfungswesens als unverzichtbar zu begreifen. In den letzten Jahren sind die Aufgaben der Rechnungsprüfung mit der Einführung der Doppik bzw. der erweiterten Kameralistik in den Kommunen nicht nur gewachsen, das Testat ist ausschlaggebend für die notwendige Entlastungsentscheidung des:der Hauptverwaltungsbeamten:in oder des Verwaltungsleiters/der Verwaltungsleiter. Die Qualitätsansprüche an die Arbeitsergebnisse haben erheblich zugenommen. Demnach müssen sich die Rechnungsprüfungsämter neu organisieren und die Arbeitsweisen in Abhängigkeit von den konkreten Bedingungen und Aufgabenstellungen diversifizieren.

Schwerpunkte:

- Organisation der Rechnungsprüfung: Prüfungsordnung, Dienstanweisung; Prüfungsplanung
- Organisation des Prüfungsprozesses: Abgrenzung zwischen Prüfungsmittelteil (intern), Prüfungsvermerk (intern), Prüfungsbericht (Gremien); Risikoorientierter Prüfungsansatz; Unterschiede zwischen Prüfungen in der Breite oder Tiefe bzw. Stichprobenprüfung; Prüfung des internen Kontrollsystems (Abgrenzung zu Risikomanagement und Compliance); Dokumentation und Prüfungsbericht; Qualitätsmanagement in der Rechnungsprüfung; Nachkontrolle (Evaluation der Prüfung)

Zielgruppe: Berufsanfänger:innen, neue Beschäftigte, Quereinsteiger:innen und erfahrene Beschäftigte in Rechnungsprüfungsämtern. Die Inhalte dieses Seminars entsprechen dem Modul 2 des RPK500. Sollten Sie sich anschließend für die Buchung des Kurses entscheiden, wird Ihnen das Seminar als das entsprechende Modul anerkannt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner, NKomVG oder örtliches Kommunalverfassungsrecht, Haushaltsrechtliche Vorschriften (KomHKVO Nds. o. ä.)

Dozent: Herr Axel Kamp, Dipl.-Verwaltungswirt, Rechnungsprüfer

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Die Prüfung kommunaler Sondernutzungserlaubnisse

Online-Seminar

03.12.2026
03.03.2027
02.12.2027

<https://www.kbw.de/-WERPA066>

Code: WERPA066 * 145,00 Euro
Code: WERPA066 * 145,00 Euro
Code: WERPA066 * 145,00 Euro

Methoden der kommunalen Rechnungsprüfung

Fachseminar

11.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA064>

Code: RPA064 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden vertiefend die gängigen Methoden im Prüfungswesen zu vermitteln. Es werden Einblicke in die verschiedenen Arten der Prüfung und praktische Hinweise gegeben. Da in den letzten Jahren der Bereich der Rechnungsprüfung immens gewachsen ist und die Ansprüche an die Qualität ebenfalls zunehmen, ist es von großer Relevanz, diesen neuen Bedingungen gewachsen zu sein und auch einen klaren Blick für das Wesentliche zu behalten. Im Seminar werden hierzu Anregungen und Hinweise gegeben.

Schwerpunkte:

- Prüfungsmethoden im Überblick
- Bewertung und Beurteilung von Prüfungsergebnissen
- Prozessprüfungen
- Prüfung des internen Kontrollsystems: Vertiefung; einzelne Ansätze zum Vorgehen
- Exkurs: Prüfung der Informationstechnologie
- Anfertigung von Prüfungsnachweisen bei Systemprüfungen

Zielgruppe: Berufsanfänger:innen, neue Beschäftigte, Quereinsteiger:innen und erfahrene Beschäftigte in Rechnungsprüfungsämtern. Die Inhalte dieses Seminars entsprechen dem Modul 3 des RPK500. Sollten Sie sich anschließend für die Buchung des Kurses entscheiden, wird Ihnen das Seminar als das entsprechende Modul anerkannt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner

Dozent: Herr Axel Kamp, Dipl.-Verwaltungswirt, Rechnungsprüfer

Die Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses

Fachseminar

14.09. - 15.09.2026 (Berlin)
13.09. - 14.09.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPK103>

Code: RPK103 * 395,00 Euro
Code: RPK103 * 395,00 Euro

Eine anspruchsvolle Aufgabe der Rechnungsprüfung ist die Prüfung der Jahresabschlüsse der Kommunen. Hierbei wird beurteilt, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommunen zeichnet. Mit der Verpflichtung, das Ergebnis der Prüfung in einem Bestätigungsvermerk zusammenzufassen (oder diesen zu versagen) wächst die Verantwortung der Rechnungsprüfer:innen erheblich. In diesem Seminar werden den Teilnehmenden die erforderlichen Kernkompetenzen vermittelt.

Schwerpunkte:

- Risikoanalyse bei der Jahresabschlussprüfung
- Ermittlung und Festlegung von Wesentlichkeitsgrenzen (Bezugspunkte und Methoden der Festlegung, spezifische Einzelwesentlichkeiten, Toleranzwesentlichkeit)
- Prüfungsverfahren (Analyse, Systemprüfungen, Funktionsprüfungen, Einzelfallprüfungen)
- Zusammenarbeit mit den Fachprüfer:innen, Übernahme von anderen Prüfungen sowie Vorverfahren
- Prüfungsvorgehen am Beispiel von ausgewählten Prüffeldern
- Prüfung des Anhangs
- Prüfung des Lageberichts

Zielgruppe: Rechnungsprüfer:innen, die sich fundiertes Fach- und Spezialwissen für die Prüfung unter Doppik-Bedingungen aneignen wollen. Das Seminar setzt voraus, dass die Teilnehmenden mit dem Modell des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens vertraut sind und über Grundkenntnisse der doppelten Buchführung einschließlich ihrer verwaltungsspezifischen Besonderheiten verfügen.

Dozent: Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Bewährte Methoden und Techniken bei der Prüfung des doppelischen Haushalts- und Rechnungswesens

Fachseminar

12.10. - 13.10.2026 (Berlin)
11.10. - 12.10.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPK106>

Code: RPK106 * 395,00 Euro
Code: RPK106 * 395,00 Euro

In diesem Seminar werden Methoden und Techniken tatsächlich vertieft besprochen und geübt, z. B. auch die Methoden der Dokumentenanalyse, Fragebogen, Interviewtechnik; diverse Prüfungsarten, das Erstellen von Checklisten allgemein und die Technik der Dokumentation von Prüfungshandlungen. Für die Prüfung des IKS ist die Vermittlung der Methode der Prozessdarstellungen eine wichtige Voraussetzung.

Schwerpunkte:

- Die Prüfungsvorbereitung und Prüfungskonzeption
- Prüfungsmethoden im Überblick
- Stichprobenverfahren
- Prüfungstechniken
- Prüfungshandlungen
- Prüfungsdokumentation
- Prüfung des Internen Kontrollsystems

Zielgruppe: Rechnungsprüfer:innen, die sich fundiertes Fach- und Spezialwissen für die Prüfung unter Doppik-Bedingungen aneignen wollen. Das Seminar setzt voraus, dass die Teilnehmende mit dem Modell des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens vertraut sind und über Grundkenntnisse der doppelten Buchführung einschließlich ihrer verwaltungsspezifischen Besonderheiten verfügen.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner

Dozent: Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Hinweis: Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 2 anerkannt.

Techniken, Methoden und Verfahren in der Rechnungsprüfung

Fachseminar

10.11. - 12.11.2026 (München)

<https://www.kbw.de/-RPA072>

Code: RPA072 * 665,00 Euro

Das Ziel des Seminars besteht darin, den Teilnehmenden wesentliche Techniken und Methoden für eine erfolgreiche Arbeit als Rechnungsprüfer:in zu vermitteln. In das Seminar werden Elemente der Themen RPA100 und RPA115 integriert.

Schwerpunkte:

- Prüfungstechniken
- Der Berichtsentwurf
- Die Schlussbesprechung
- Sicherstellung der Umsetzung der Empfehlungen

Zielgruppe: Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern, die sich systematisch fundierte Kenntnisse der Rechnungsprüfung und Methoden ihrer praktischen Umsetzung aneignen wollen. Das Seminar wurde gemeinsam mit der „Arbeitsgemeinschaft der städtischen Rechnungsprüfungsämter“ in Bayern konzipiert.

Dozent: Herr Axel Kamp, Dipl.-Verwaltungswirt, Rechnungsprüfer

Führungsherausforderungen in der Rechnungsprüfung: Strategien und Tipps für einen erfolgreichen Einstieg (*Neu*)

Fachseminar

21.01.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA074>

Code: RPA074 * 295,00 Euro

Eine neue Führungsposition in der Rechnungsprüfung bedeutet, sich in ein komplexes und konfliktreiches Arbeitsfeld einarbeiten zu müssen. In diesem Seminar wird vermittelt, wie sich im Rahmen der Unabhängigkeit Gestaltungsspielräume und exklusive Informationszugänge für eine wirksame Prüfung nutzen lassen. Es wird gezeigt, wie eine gefragte Expertise und hohe Reputation aufgebaut werden kann und wie man sich sicher in schwierigen Situationen und auf politischem Parkett bewegt. Am Ende des Seminars steht ein konkreter Handlungsplan.

Schwerpunkte:

- Umgang mit der Unabhängigkeit, einem hohen Grad an Verantwortung, hoher Komplexität
- Strategie für den Umgang mit Politik und Verwaltungsspitze
- Leitbild der modernen Rechnungsprüfung
- Schaffung einer zukunftssicheren Revisionsordnung
- Prüfungsplanung und Prüfungskonzept
- Prozesse im RPA
- Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems
- Implementierung einer Prüfsoftware
- Durchführung von Audits im RPA
- Wirksamkeit der Prüfung
- Jahresabschlussbericht in den Gremien
- Motivation, Umgang mit Widerständen und Rückschlägen

Zielgruppe: Rechnungsprüfungsamtsleiter:innen, Stellvertreter:innen, Abteilungs- und Sachgebietsleiter:innen in der Prüfung

Dozent: Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Landeshauptstadt Stuttgart

Bitte beachten Sie auch das folgende Online-Seminar:

Entwicklung eines maßgeschneiderten Prüfungskonzepts als Grundlage für eine erfolgreiche Rechnungsprüfung

Online-Seminar

30.11. - 01.12.2026
29.11. - 30.11.2027

<https://www.kbw.de/-RPA096>

Code: RPA096 * 465,00 Euro

Code: RPA096 * 465,00 Euro

Grundlagen und Praxis der Prüfung in der Jugendhilfe: Hilfen zur Erziehung innerhalb und außerhalb der Familie

Fachseminar

06.10.2026 (online)
05.10.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA062>

Code: RPA062 * 270,00 Euro

Code: RPA062 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über relevante rechtliche Bestimmungen des SGB VIII sowie einen risikoorientierten Prüfansatz, Arbeitshilfen, Muster und Handlungsempfehlungen zu bieten. Die Hilfen zur Erziehung sind ein besonders strategisch bedeutsames und kostenintensives Leistungsfeld in der Kommunalverwaltung. Daher kommt der Prüfung dieses Bereichs durch die örtliche Rechnungsprüfung eine besondere Bedeutung zu. Es stellt sich die Frage, welchen Prüfungsfokus die Rechnungsprüfung haben kann und haben soll. Welche Entscheidungs- und Abrechnungstatbestände sollen Gegenstand der Prüfung sein und welche typischen Fallkonstellationen treten hier auf? Es werden Arbeitshilfen und Dienstsanweisungen vorgestellt, Hilfeplanziele definiert sowie Leitverfügungen für die Beantragung von diversen Hilfeleistungen präsentiert. Die Veranstaltung dient Beschäftigten in der Rechnungsprüfung, die erstmalig mit dieser Aufgabe betraut sind, als Orientierung wie auch erfahrenen Rechnungsprüfer:innen als Reflexionsplattform.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen der Jugendhilfe mit Blick auf die Hilfen zur Erziehung und der darauf bezogenen Prüfung in Kommunalverwaltungen
- Relevante Einzelfragen im Jugendhilfrecht
- Was wird geprüft? Wie wird geprüft?
- Die Anwendung des risikoorientierten Prüfungsansatzes auf die Prüfung der Leistungen zu Hilfen zur Erziehung innerhalb und außerhalb der Familie
- Praktische Prüffelder und sich ergebende Einzel- und Zweifelsfragen
- Abschluss und Prüfbericht der Jugendhilfeprüfung
- Vorstellung von Arbeitshilfen und Dienstsanweisungen
- 4-Augen-Prinzip im ASD/Wirt. Jugendhilfe
- Praktische Beispiele

Zielgruppe: Rechnungsprüfer:innen in Kommunalverwaltungen

Dozent: Herr Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter eines Rechnungsprüfungsamts

Gestaltung, Abrechnung und Prüfung vertraglicher Leistungserbringungen freier KiTa-Träger

Fachseminar

05.10.2026 (online)
04.10.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA061>

Code: RPA061 * 270,00 Euro

Code: RPA061 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick und konkrete Praxisempfehlungen (Checklisten, Handlungsempfehlungen, Muster etc.) für die Gestaltung, Abrechnung und Prüfung vertraglicher Leistungserbringungen freier KiTa-Träger mit hohem Erfolgspotential zu bieten.

Schwerpunkte:

- Bedeutung von Prüfungen der Leistungserbringung freier Träger
- Rechtsgrundlagen
- Erarbeitung von Dienstsanweisungen und Checklisten
- Organisation und Vertragsgestaltung
- Abrechnung und Prüfung von Leistungsvereinbarungen
- Wirtschaftlichkeit versus Wirksamkeit?
- Qualitätsmanagement
- Erarbeitung eines Anreizsystems
- Internes Kontrollsystem, Berichtswesen
- Praktische Beispiele aus der KiTa-Förderung

Zielgruppe: Führungskräfte und Beschäftigte im Bereich Rechnungsprüfung, Wirtschaftliche Jugendhilfe, Zuschusswesen und KiTa-Verwaltung

Dozent: Herr Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter eines Rechnungsprüfungsamts

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

Offene Ganztagsbetreuung: Beauftragung und Abrechnung - Grundlagen, Praxis und Prüfungsansätze

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-RPA068
11.05.2027	Code: RPA068 * 270,00 Euro

Kindertagespflege: Beauftragung und Abrechnung - Grundlagen, Praxis und Prüfungsansätze

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-RPA069
04.05.2027	Code: RPA069 * 270,00 Euro

Aufsichtsbehördliche Prüfung doppischer Kommunalhaushalte

Spezialseminar	https://www.kbw.de/-RPA087Z
10.09. - 11.09.2026 (Berlin)	Code: RPA087Z * 395,00 Euro

Durch das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen auf doppischer Basis wird auch die Tätigkeit der Aufsichtsbehörden wesentlich beeinflusst. Dabei wird nicht nur die Funktion als Aufsichtsbehörde tangiert, sondern auch die Herausforderung gestellt, den kommunalen Bereich zu beraten, um dadurch aufsichtsbehördliche Maßnahmen zu reduzieren. Da die Haushaltswirtschaft der Kommunen eine Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung darstellt, ist die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan in den meisten Bundesländern weiterhin vorlagepflichtig. Die Genehmigungspflicht beschränkt sich wie bisher auf den Gesamtbetrag der Kredite und der Verpflichtungsermächtigungen sowie den Höchstbetrag der Kassen-/Liquiditätskredite, wobei die Regelungen in den einzelnen Bundesländern nicht immer identisch sind. Im Hinblick auf die Sicherung einer nachhaltigen Aufgabenerfüllung bildet die Prüfung der dauernden Leistungsfähigkeit einen Schwerpunkt der aufsichtsbehördlichen Tätigkeit. Die unterschiedlichen landesrechtlichen Regelungen werden im Seminar soweit wie möglich berücksichtigt.

Schwerpunkte:

- Stellung und Funktionen der Aufsichtsbehörde
- Neue Anforderungen an die Kommunalaufsicht
- Prüfungsgrundlagen und -umfang
- Bedeutung und Nutzen eines Prüfungsschemas
- Prüfung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan in formeller und materieller Sicht anhand eines Prüfungsschemas
- Erörterung der genehmigungspflichtigen Vorgänge
- Aufsichtsbehördliche Konsequenzen und Maßnahmen
- Erfahrungen und Anregungen aus der Praxis

Zielgruppe: Beschäftigte der Aufsichtsbehörden. Grundkenntnisse des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Gemeindeordnung/Kommunalverfassung, Gemeindehaushaltsverordnung/ Kommunale Haushaltsverordnung, Verwaltungsvorschriften zum NKHR

Dozent: Herr Ralf Günther, MPA, Lizenziierter Business- und Management-Coach (ECA)

Rechnungsprüfung - die Ordnungsprüfung von A bis Z

Spezialseminar	https://www.kbw.de/-RPA090
20.07. - 21.07.2026 (Berlin)	Code: RPA090 * 395,00 Euro
12.11. - 13.11.2026 (Berlin)	Code: RPA090 * 395,00 Euro

Die Prüfung der Verwaltungen auf ihre Ordnungsmäßigkeit (Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit) gehört zu den grundlegenden Aufgaben der Rechnungsprüfung. Ordnungsprüfungen sind Voraussetzung für qualifizierte Prüfungserkenntnisse und Empfehlungen sowie für deren Akzeptanz durch die geprüften Einheiten und Leitungskräfte. Sie folgen eigenen Regeln und Methoden, die im Spezialseminar besprochen werden. Insbesondere werden folgende Fragen beantwortet: Was ist wann mit welchen Inhalten zu prüfen? Wie können Hemmnisse vermieden oder abgebaut werden, die einer Umsetzung von Forderungen und Empfehlungen der Rechnungsprüfung entgegenstehen?

Schwerpunkte:

- Quellen für Prüfungserkenntnisse, Erarbeitung von Prüfkonzepthen
- Risikoorientierter Prüfungsansatz (auch unter Aspekten aus der Doppik)
- Prüftechniken
- Berichtstechnik, Aufbau und Einbindung grafischer Darstellungen
- Planung und Durchführung von (Abschluss-) Gesprächen
- Zum Ausräumungsverfahren
- Standards für Ordnungsprüfungen
- Einsatz mathematisch-statistischer Verfahren

Zielgruppe: Beschäftigte in Rechnungsprüfungsämtern und Fachaufsichtsdienststellen

Dozent: Herr Ralf Günther, MPA, Lizenziierter Business- und Management-Coach (ECA)

Das Vorgehen bei der Prüfung von dolosen Handlungen

Fachseminar

13.05. - 14.05.2027 (Düsseldorf)

<https://www.kbw.de/-RPA091>

Code: RPA091 * 450,00 Euro

Untreue, Unterschlagung, Bestechlichkeit. Leider kommt es im Bereich der öffentlichen Verwaltung trotz implementierter Kontrollmechanismen regelmäßig zu sogenannten personenbezogenen Unregelmäßigkeiten. Im Seminar wird den Teilnehmenden die zielorientierte Vorgehensweise bei der Aufdeckung und Prüfung von derartigen dolosen Handlungen vermittelt. Wie ist mit einem Verdachtsmoment umzugehen? Wie sind die angewandten Muster zu erkennen? Welche Stellen sind während und nach dem Prüfprozess in welcher Form eingebunden? Wie grenzt sich die Arbeit der örtlichen Rechnungsprüfung ab? Neben diesen und weiteren Fragestellungen wird im Seminar ebenso auf ausgewählte Methoden eingegangen, die vor und während des Prüfprozesses Anwendung finden können.

Schwerpunkte:

- Arten von Unregelmäßigkeiten
- Der Verdachtsmoment
- Fürsorgepflicht des/der Dienstherr:in
- Die Organisation innerhalb des Rechnungsprüfungsamtes
- Das Erkennen von Mustern
- Das Zusammenspiel mit den Ermittlungsbehörden
- Umzusetzende Präventionsmaßnahmen
- Prüfbericht und nachgelagertes Controlling

Zielgruppe: Rechnungsprüfer:innen, die mit der Prüfung von personenbezogenen Unregelmäßigkeiten betraut sind oder werden sollen

Dozent: Herr Fabian Gniffke, Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt/Rechnungsprüfer; Leiter eines Rechnungsprüfungsamtes (Revisionsamt)

Beachten Sie bitte die folgenden Veranstaltungen:

Das Vorgehen bei der Prüfung von dolosen Handlungen

Online-Seminar

10.11.2026

16.03.2027

09.11.2027

<https://www.kbw.de/-WERPA091>

Code: WERPA091 * 145,00 Euro

Code: WERPA091 * 145,00 Euro

Code: WERPA091 * 145,00 Euro

Beratung und begleitende Prüfung als aktuelle Herausforderungen an die moderne Rechnungsprüfung - Möglichkeiten, Ansätze und Grenzen

Fachseminar

10.06.2026 (online)

09.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA093>

Code: RPA093 * 295,00 Euro

Code: RPA093 * 295,00 Euro

Die Praxis der Rechnungsprüfung der Kommunen sowie der Rechnungshöfe befindet sich in einem rasanten Veränderungsprozess. Zu der klassischen ex-post orientierten Rechnungsprüfung ist die beratende und begleitende Rechnungsprüfung hinzugegetreten. Zwischen beiden Seiten bestehen enge Wechselbeziehungen und zugleich schwierige Abgrenzungsprobleme. In diesem Seminar werden neben den Zielen und Chancen auch die praktischen Ansätze für eine erfolgreiche Beratungs- und Begleitungsarbeit der Prüfungsorgane unter den gegenwärtigen Bedingungen erörtert.

Schwerpunkte:

- Rechnungsprüfung als Unterstützungsfunktion
- Die Stellung von Beratung und Begleitung im Leitbild einer modernen (kommunalen) Rechnungsprüfung
- Abgrenzung zwischen Prüfung und Beratung
- Grundsätze einer begleitenden Prüfung
- Praktische Ansätze für die Begleitung am Beispiel der Erstellung von Jahresabschlüssen
- Ziele und Grenzen der Beratung
- Typische Beratungsobjekte
- Praktische Ansätze für die Beratung bei der Planung und Steuerung relevanter Projekte der öffentlichen Verwaltung
- Organisatorische, rechtliche und finanzielle Fragen der Beratung und Begleitung durch die Rechnungsprüfung

Zielgruppe: Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern und Rechnungshöfen

Dozent: Herr Michael Thomas, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes einer Ev.-luth. Landeskirche

Der risikoorientierte Prüfungsansatz - Möglichkeiten, Systematik, Kooperation**Fachseminar****16.09.2026 (online)**<https://www.kbw.de/-RPA094>**Code: RPA094 * 270,00 Euro**

Durch die Anwendung eines systematischen risikoorientierten Prüfungsansatzes kann für den:die Prüfer:in unter wirtschaftlichem Einsatz von Personal- und Sachmitteln das Risiko minimiert werden, Fehler nicht zu entdecken, die wesentliche Auswirkungen auf die Ordnungsmäßigkeit und Rechtmäßigkeit der Rechnungslegung und Berichterstattung haben. Ziel des Seminars ist, die Möglichkeiten für eine risikoorientierte Prüfung aufzuzeigen und die Teilnehmenden zu motivieren, eine risikoorientierte Prüfung durchzuführen, anderen Beschäftigten im Finanzbereich das Konzept darzustellen und zur Kooperation aufzufordern.

Schwerpunkte:

- Interne organisatorische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Prüfungsmethoden
- Prüfungsplanung: Eigenverantwortlichkeit und Teamstrukturen; vergleichende und analytische Prüfung; Einzelfall- und Systemprüfung; Risikoanalyse; Einsatz von Software
- Umsetzung
- Information der Politik; Kooperation mit dem Finanzbereich
- Prüfungsdurchführung, risikoorientierter Prüfungsansatz und internes Kontrollsystem
- Dokumentation und Evaluation
- Bericht an die Politik

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte der Rechnungsprüfung und im Finanzbereich

Dozent: Herr Ralf Günther, MPA, Lizenziierter Business- und Management-Coach (ECA)

Prüfungsberichte - ihre effiziente Erarbeitung und Abfassung**Spezialseminar****Termine befinden sich in Abstimmung**<https://www.kbw.de/-RPA100>**Code: RPA100 * 395,00 Euro**

Die Wirksamkeit einer Prüfung hängt nicht allein von deren fachlicher Richtigkeit ab. Das Ergebnis der Arbeit muss vielmehr in Bezug auf den:die jeweilige:n Adressat:in auch in Form und Sprache verständlich und überzeugend wiedergegeben werden, um so Akzeptanz zu erreichen. Zur fachlichen Kompetenz eines Prüfers/einer Prüferin gehört daher auch die Fähigkeit, nachvollziehbar und zielführend darstellen zu können. Der Prüfungsbericht sollte dabei als Teil des Prüfungsprozesses verstanden werden und nicht nur als Ergebnis der Prüfung. Das Seminar vermittelt, unter Berücksichtigung der genannten Grundsätze, die verschiedenen Stationen des Prüfungsverfahrens und ihre jeweilige Bedeutung für den zu erstellenden Prüfungsbericht.

Schwerpunkte:

- Der Prüfungsprozess
- Anforderungen an den Prüfungsbericht
- Dokumentation der Prüfungshandlungen
- Kommunikation, Sprache und Stil
- Aufbau eines Prüfungsberichtes und Follow-up
- Typische Fehler

Zielgruppe: Beschäftigte von Rechnungsprüfungs- bzw. Revisionsämtern, von Rechnungshöfen, Innenrevisionen sowie von vergleichbaren Einrichtungen. Grundkenntnisse des Prüfungswesens sind empfehlenswert.

Dozent: Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Hinweis: Dieses Seminar wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 5 anerkannt.

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Korruptionsprävention für Rechnungsprüfer:innen

Fachseminar

11.09.2026 (Berlin)
26.11.2026 (Berlin)
12.03.2027 (Berlin)
16.09.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPA118>

Code: RPA118 * 270,00 Euro
Code: RPA118 * 270,00 Euro
Code: RPA118 * 270,00 Euro
Code: RPA118 * 270,00 Euro

Kernaufgabe der kommunalen Rechnungsprüfung ist die Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns im Rahmen sogenannter Ordnungsprüfungen. Korruptionsprävention ist in den einschlägigen gesetzlichen Grundlagen meist nicht ausdrücklich als Aufgabe der Rechnungsprüfung genannt. Trotzdem trägt die Rechnungsprüfung durch ihre Prüfungen zur Korruptionsvorbeugung bei. Immer wieder ergeben sich bei den Prüfungen Hinweise auf Unregelmäßigkeiten, die dem Korruptionsstrafrecht zuzuordnen sind. Im Seminar werden die Grundlagen der einschlägigen Strafvorschriften sowie die Erscheinungsformen von Korruption dargestellt. Darüberhinaus wird aufgezeigt, wie Rechnungsprüfung zur Korruptionsvorbeugung mit einer risikoorientierten Prüfung beitragen kann und welche Regeln in konkreten Verdachtsfällen zu beachten sind.

Schwerpunkte:

- Korruptionsstrafrecht im Überblick
- Erscheinungsformen der Korruption
- Korruptionsprävention als Aufgabe der Rechnungsprüfung
- Risikoorientierte Prüfung
- Methodische und inhaltliche Prüfungsansätze
- Verhalten im Verdachtsfall

Zielgruppe: Beschäftigte kommunaler Rechnungs- und Gemeindeprüfungsämter sowie der Stellen für interne Revision
Dozent: Herr Heino Ringel, Prüfer eines Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes sowie Antikorruptionsbeauftragter bei einem Landkreis a. D.

Planung und Durchführung von Prüfungen sowie deren Berichterstattung - der Revisionsmanagementprozess

Fachseminar

27.08. - 28.08.2026 (Frankfurt am Main)

<https://www.kbw.de/-RPA115>

Code: RPA115 * 450,00 Euro

Die Wirksamkeit einer Prüfung hängt nicht allein von deren fachlicher Richtigkeit ab. Das Ergebnis der Arbeit muss vielmehr in Bezug auf den:die jeweilige:n Adressat:in auch in Form und Sprache verständlich und überzeugend aufbereitet werden, um bei ihnen Akzeptanz zu erreichen. Zur fachlichen Kompetenz eines Prüfers/einer Prüferin gehört daher auch die Fähigkeit, nachvollziehbar und zielführend darstellen zu können. Der Prüfungsbericht ist Teil des Prüfungsprozesses und nicht nur das Ergebnis der Prüfung. Das Seminar vermittelt, unter Berücksichtigung der genannten Grundsätze, die verschiedenen Stationen des Prüfungsverfahrens und ihre jeweilige Bedeutung für den zu erstellenden Prüfungsbericht.

Schwerpunkte:

- Planung: Prüfungsuniversum; Prüfungsprogrammplanung; Revisionsgrundlagen; Revisionshandbuch
- Realisation: Prüfungsvorbereitung; Erstellen des Arbeitsprogramms; Prüfungsankündigung; Auftaktgespräch; Prüfungsdurchführung (Prüfungshandlungen, Prüfungsarten, Prüfungsmethoden, Prüfungsverfahren, Dokumentation); Schlussbesprechung; Revisionsbericht (Ziel, Aufbau, Struktur, Fehler, Sprache, Stil); Follow-up; Jahresbericht; Quartalsbericht; mündlicher Bericht (Präsentation vor Entscheidungsgremien)
- Kontrolle: Qualitätsüberwachung; Budgetüberwachung

Zielgruppe: Beschäftigte von Rechnungsprüfungs- bzw. Revisionsämtern, Rechnungshöfen, Innenrevisionen sowie von vergleichbaren Einrichtungen. Grundkenntnisse des Prüfungswesens werden vorausgesetzt.

Dozent: Herr Jürgen Stricker, Betriebswirt (VWA), Verwaltungs-Diplom (VWA), Leiter Interne Revision

Die Prüfung von Führungsprozessen und Führungsinstrumenten durch die Rechnungsprüfung - Möglichkeiten und Chancen

Fachseminar

02.11.2026 (online)
08.11.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA116>

Code: RPA116 * 270,00 Euro
Code: RPA116 * 270,00 Euro

Die Prüfung von Führungsprozessen und -instrumenten gerät zunehmend in den Fokus der Rechnungsprüfung in ihrer Funktion als Führungsunterstützung. Allerdings sind Wissen und Erfahrungen mit diesen Prüfungen noch wenig verbreitet. Entsprechend hoch ist die Unsicherheit, wie solche Prüfungen geplant und durchgeführt werden sollen. Anhand konkreter Praxisbeispiele wird aufgezeigt, wie die Prüfung von Führungsprozessen und Führungsinstrumenten erfolgreich gestaltet werden kann.

Schwerpunkte:

- Die Bedeutung der Prüfung von Führungsprozessen und des Einsatzes von Führungsinstrumenten
- Dimensionen der Führung
- Wichtige Beispiele für Führungsprozesse und Führungsinstrumente
- Prüfungsansätze anhand von praktischen Beispielen: Problemstrukturierung; Vorerhebungen; Prüfungsplanung; Prüfungsdurchführung

- Besonderheiten dieser Prüfungen, insbesondere Besonderheiten bei der Kommunikation und Berichterstattung
- Anforderungen an die Prüfer:innen: Fachwissen, Prüferverhalten
- Übungen und Praxisbeispiele

Zielgruppe: Führungskräfte und Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern und Rechnungshöfen

Dozent: Herr Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Landeshauptstadt Stuttgart

Hinweis: Dieses Seminar wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Vertiefungs-Moduls C, Teil 4 anerkannt.

Qualitätsmanagement (QM) in der Rechnungsprüfung

Fachseminar

04.11.2026 (online)

09.11.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA117>

Code: RPA117 * 270,00 Euro

Code: RPA117 * 270,00 Euro

Die Rechnungsprüfung steht mehr denn je im Wettbewerb und kann sich letztlich nur durch die Qualität ihrer Prüfungsleistungen behaupten. Prüfungen sind Vertrauensgüter. Der Nutzen eines QM in der Prüfung ist einerseits der Mehrwert für die Leitung, indem die Mindeststandards und die Prozessqualität gesichert werden. Andererseits bedeutet ein wirksames QM insbesondere für neue Prüfer:innen Arbeitserleichterung und Sicherheit. Dieses Praxis-Seminar wendet sich an Rechnungsprüfungsämter, die ein QM einrichten und ausbauen möchten.

Schwerpunkte:

- Bedeutung der Qualität von Prüfungsleistungen und worauf es dabei ankommt
- Wichtigkeit eines Qualitätsmanagements in der Rechnungsprüfung
- Ziele des Qualitätsmanagements
- Überblick über Systeme des Qualitätsmanagements
- Messung von Prüfungsqualität (Qualitätsindikatoren, Ziele, Kennzahlen, Peer-Review, Fragenkataloge)
- Was macht eine gute Prüfung aus? Was macht eine:n gute:n Prüfer:in aus?
- Maßnahmen des QM
- Erste Schritte für ein QM-Handbuch
- Durchführung von Audits
- Global Internal Audit Standard
- Praxisempfehlungen, Checklisten

Zielgruppe: Rechnungsprüfer:innen und Führungskräfte in Kommunalverwaltungen

Dozent: Herr Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Landeshauptstadt Stuttgart

Was kann die Rechnungsprüfung für die Stabilisierung der Kommunalfinanzen leisten?

Spezialseminar

09.06.2026 (online)

08.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB012>

Code: RPB012 * 270,00 Euro

Code: RPB012 * 270,00 Euro

Die prekäre Finanzlage der Kommunen bedroht das Leistungsangebot und die Handlungsfähigkeit der Städte und Gemeinden existenziell. Angesichts dessen sind sie gezwungen, alle Leistungen, Produkte und Standards kritisch zu prüfen und nicht selten schmerzliche Entscheidungen zu treffen. Vor diesem Hintergrund muss sich auch die Rechnungsprüfung die Frage stellen, welchen Beitrag sie zur Stabilisierung der kommunalen Haushalte leisten kann. So ist sie aufgefordert zu überdenken, ob der vielfach angewandte Ex-post-Prüfungsansatz noch zeitgemäß ist oder sie sich nicht doch steuerungsunterstützend in den operativen Prozess einbringen muss, um dadurch finanzielle Ressourcen für die Kommunen zu erschließen. Im Seminar wird praxisnah und beispielhaft erörtert, welches Selbstverständnis die Rechnungsprüfung zukünftig haben soll, wie sie ihre unterjährig erworbenen Kenntnisse zum Nutzen der Gesamtverwaltung einsetzen kann und ob sie sich hinsichtlich der Prüfungstätigkeit konsequent an haushaltsrechtlichen Fragestellungen und der Generierung von finanziellem Nutzen ausrichten sollte.

Schwerpunkte:

- Das neue Selbstverständnis und Anforderungsprofil der Rechnungsprüfung unter den Bedingungen der Finanznot der Kommunen
- Möglichkeiten und Grenzen eines steuerungsunterstützenden Agierens der Rechnungsprüfung
- Welche Prüffelder garantieren kurzfristig einen der Rechnungsprüfung zuzuschreibenden finanziellen Nutzen für die Kommune?
- Welches sind die Erfolgsfaktoren einer Neuausrichtung der Rechnungsprüfung und welche Hemmnisse stehen dieser im Wege?
- Veränderte Anforderungen an die interne Führungsarbeit in der Rechnungsprüfung

Zielgruppe: Beschäftigte aus Rechnungsprüfungs- und Revisionsämtern sowie Rechnungshöfen

Dozent: Herr Michael Thomas, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes einer Ev.-luth. Landeskirche

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

IKS-Instrumente - zeitgemäße Ausrichtung vor dem Hintergrund des angestrebten Bürokratieabbaus

Online-Seminar

02.12.2026
23.03.2027
01.12.2027

<https://www.kbw.de/-WERPB013>

Code: WERPB013 * 250,00 Euro

Code: WERPB013 * 250,00 Euro

Code: WERPB013 * 250,00 Euro

Interne Kontrollsysteme (IKS) im öffentlichen Bereich: Notwendigkeit und Gestaltung auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens

Spezialseminar

23.09. - 24.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB014>

Code: RPB014 * 465,00 Euro

Die Implementierung Interner Kontrollsysteme (IKS) ist im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) per Gesetz verpflichtend. Die bisherigen Erfordernisse werden dadurch erweitert, was die öffentliche Verwaltung vor neue Herausforderungen stellt. In dem Seminar werden die grundsätzlichen Anforderungen an strukturierte Interne Kontrollsysteme erarbeitet und Möglichkeiten zur Organisation und Implementierung bzw. Anpassung an die neuen Standards aufgezeigt. Die Teilnehmenden sollen angeregt werden, die bisher vorhandenen Kontrollstandards in der Kommune/Behörde dahingehend zu überprüfen, ob sie im Hinblick auf die Haushaltsführung und Finanzbuchhaltung nach dem NKHR die gesetzlichen Anforderungen adäquat erfüllen. Zudem wird aufgezeigt, wie vorhandene Kontrollsysteme auf Effizienz und Funktionalität analysiert und Schwachstellen behoben werden können. Hier werden auch bewährte Systeme aus der freien Wirtschaft vorgestellt und erörtert.

Schwerpunkte:

- Interne Kontrollsysteme - Notwendigkeit und gesetzlicher Auftrag (in NRW u. a. gem. § 31 GemHVO, Korruptionsbekämpfungsgesetz)
- Implementierung von systematischen Verfahren der Prävention vor wirtschaftskriminellen Handlungen in der kaufmännischen Buchhaltung und vor Korruptionsdelikten im Allgemeinen
- Erscheinungsformen und Aufdeckungsumstände; Ursachen und begünstigende Faktoren von Korruptions- und Eigentumsdelikten
- Allgemeine Warnsignale und Symptome für Unregelmäßigkeiten, Benford's Gesetz
- Rechtliche Grundlagen von Korruptions- und Eigentumsdelikten; strafrechtliche, beamtenrechtliche und privatrechtliche Regelungen
- Ansatzpunkte für ein Frühwarnsystem bzgl. Korruptions- und Vermögensdelikten als integraler Bestandteil im Gesamtsystem des Rechnungswesens
- Vorgehensweise und Prüfungsmuster bei Kontrolle und Prüfung von wirtschaftskriminellen Handlungen
- Anti-Fraud-Systeme und Compliance-Regelungen: bewährte Beispiele aus der freien Wirtschaft
- Das „Coso“-Modell als IKS-Prüfungsstandard zur Organisation Interner Kontrollsysteme
- Ansatzpunkte für innere Revisionstätigkeiten im Gesamtsystem des Rechnungswesens, der risikoorientierte Prüfungsansatz
- Anforderungen der Aufsichts- und Prüfungsbehörden an ein ordnungsgemäßes automatisiertes Buchhaltungsverfahren im NKHR, Anforderungen an den Belegfluss und die Controlling-Systeme
- Prüfungskatalog zum IKS im Rahmen der Jahresabschlussprüfung

Zielgruppe: Amtsleiter:innen, Dezernent:innen, Fachbereichsleiter:innen, Sachgebietsleiter:innen, Beschäftigte der Bereiche Organisation, Personal, Finanzen, EDV/IT, Controlling, Rechnungsprüfung, Projektorganisation sowie sonstige Interessierte

Dozent: Herr Michael Thomas, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes einer Ev.-luth. Landeskirche

Hinweis: Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Vertiefungs-Moduls C, Teil 1 anerkannt.

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Das Tax Compliance Management System (TCMS) als Prüfungsgegenstand - ein Intensiv-Seminar für Rechnungsprüfer:innen und TCMS Beauftragte

Spezialseminar

16.06.2026 (Berlin)
02.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA172>

Code: HKA172 * 395,00 Euro
Code: HKA172 * 395,00 Euro

Aufgrund zunehmender steuerstrafrechtlicher Risiken für die Kommunen ist die Prüfung des Tax Compliance Management Systems als neues Aufgabenfeld im Rahmen der Rechnungsprüfung entstanden. Im Gegensatz zum Seminar "Tax Compliance für öffentliche Körperschaften" (Code: HKA171) werden neben der praxisnahen Erläuterung der steuerlichen Risiken für Kommunen diverse Prüfungshandlungen dargestellt. Dabei werden vor allem die notwendigen umzusetzenden Maßnahmen zur Einhaltung und Kontrolle der steuerlichen Verpflichtungen der öffentlichen Hand konkretisiert. Des Weiteren wird auf deren Prüfung im Rahmen von individuellen steuerlichen Risikomanagementsystemen durch die Rechnungsprüfer:innen sowie TCMS Beauftragten eingegangen.

Schwerpunkte:

- Bedeutung und Notwendigkeit eines TCMS
- Steuerliche Risikofelder in der öffentlichen Verwaltung
- Bestandteile und Aufbau eines TCMS
- Mindestmaß Anwendungserlass zu § 153 AO und den IDW PS 980
- Prüfungsdurchführung
- Prüfungshandlungen aus der Praxis (Beispiele)

Zielgruppe: Rechnungsprüfer:innen; TCMS Beauftragte; Leiter:innen und Beschäftigte aus Kammereien, anderen Prüfungsbehörden sowie Rechnungsprüfungsausschüssen mit steuerrechtlichen Grundkenntnissen

Dozent: Herr Christian Trost, Steuerberater, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer und Leiter einer für Kommunen spezialisierten Steuerabteilung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Die Prüfung des kassenmäßigen Vollzugs des Kommunalhaushalts

Spezialseminar

02.11. - 03.11.2026 (Berlin)
15.04. - 16.04.2027 (online)
08.11. - 09.11.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB080N>

Code: RPB080N * 395,00 Euro
Code: RPB080N * 395,00 Euro
Code: RPB080N * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Beschäftigten von Rechnungsprüfungsämtern, zu deren Arbeitsaufgaben die Prüfung von Gemeinde- und Sonderkassen gehört, fundierte Spezialkenntnisse zu vermitteln, die sie in die Lage versetzen, selbstständig und effektiv Kassenprüfungen durchzuführen. Im Seminar wird die Prüfungssituation unter den Bedingungen des doppelischen Haushalts- und Rechnungswesens behandelt. Die Teilnehmenden können ihre Erfahrungen und Fragestellungen aus bereits durchgeführten Kassenprüfungen einbringen.

Schwerpunkte:

- Zuständigkeit der Kasse im Verhältnis zu den Fachämtern
- Aufgaben des Kassenverwalters/der Kassenverwalterin
- Prüfung der Tagesabschlüsse unter Berücksichtigung der Schwebeposten
- Prüfung der Zahlstellen, Handvorschüsse und Gebührenkassen
- Prüfung der Bewirtschaftung der Kassenbestände
- Prüfung des Forderungsmanagements
- Prüfung des Verwahrgeleges
- Prüfung sämtlicher Jahresabschlussarbeiten in der Kasse
- Prüfung der Stundungen, Niederschlagungen und der erlassenen Forderungen
- Prüfung der eingesetzten Kassenprogramme
- Muster einer Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung
- Prüfung der Belegablage
- Prüfung des Anordnungswesens
- Aufbau eines Berichts über die Kassenprüfung

Zielgruppe: Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern, die interessiert sind, sich spezielles und anwendungsbereites Wissen zur Kassenprüfung bzw. dauernden Kassenüberwachung anzueignen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Haushalts- und kassenrechtliche Vorschriften des jeweiligen Bundeslandes

Dozent: Herr Stefan Knauth, Verwaltungsbeamter, Kassenleiter in zwei Bundesländern, Trainer und Coach im Changemanagement, Personality Profiler Coach (LINC)

Die kommunale Steuerpflicht in der Rechnungsprüfung (*Neu*)**Fachseminar****26.10.2026 (online)**<https://www.kbw.de/-RPB081>**Code: RPB081 * 270,00 Euro**

Seit vielen Jahren setzen sich die Kommunen mit steuerlichen Fragen auseinander, insbesondere mit der Umsatzsteuer. Dabei geht es neben der bloßen Prüfung einer Steuerpflicht vor allem um Themen der Dokumentation, Prozessgestaltung und Risikominimierung. Die Rechnungsprüfung hat häufig keinen Zugang zu diesem Thema, weil sich dieses (noch) nicht im Rechnungswesen niederschlägt. Im Rahmen des Seminars erhalten Mitarbeitende von Prüfbehörden einen fundierten Überblick über zentrale steuerliche Themen. Ergänzend werden praxisnahe Ansätze zur Integration steuerlicher Fragestellungen in Prüfprozesse aufgezeigt. Ziel des Seminars ist es, die Risiken steuerlicher Themen zielgerichtet beurteilen und in die Prüfung einbinden zu können.

Schwerpunkte:

- Die Gemeinde als Steuerpflichtige - Überblick zur aktuellen Rechtslage
- Steuerliche Aufzeichnungs- und Dokumentationspflichten
- Prozessorientierte Prüfung des Rechnungswesens
- Risikobeurteilung aus unterlassenen Aufzeichnungs- und Mitteilungspflichten
- Den Vorsteuerabzug als Risikofaktor beurteilen und minimieren
- Den Prozess der Rechnungseingangsprüfung steuerkonform gestalten

Zielgruppe: Mitarbeitende der örtlichen und überörtlichen Kommunalprüfung sowie Mitarbeitende, die in ähnlichen Einrichtungen mit Aufgaben der Rechnungsprüfung befasst sind

Dozentin: Friederike Trommer, Diplomverwaltungswirtin (FH)

Kommunales Beteiligungsmanagement als Prüfungsgegenstand (Betätigungsprüfung)**Fachseminar****12.10. - 13.10.2026 (online)****08.03. - 09.03.2027 (online)****11.10. - 12.10.2027 (online)**<https://www.kbw.de/-RPB139>**Code: RPB139 * 395,00 Euro****Code: RPB139 * 395,00 Euro****Code: RPB139 * 395,00 Euro**

In der Vergangenheit wurden öffentliche Aufgaben in erheblichem Umfang privatisiert und in Beteiligungen ausgegliedert. Seither stellt sich stets die Frage, wie die Interessen der Kommune auch bei einer Aufgabenwahrnehmung durch eine Beteiligung gewährleistet werden können. Einem effizienten und effektiven kommunalen Beteiligungsmanagement kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Die Betätigungsprüfung stellt ein wichtiges Instrument zur Qualitätssicherung und Funktionalität des Beteiligungsmanagements dar. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Grundlagen und Methoden der Betätigungsprüfung und - anhand von Praxisbeispielen - anwendungsbereites Fachwissen zu vermitteln.

Schwerpunkte:

- Gesetzliche Grundlagen der Betätigungsprüfung
- Inhalte der Betätigungsprüfung
- Risikoorientierte Prüfungsplanung und Prüfungskonzept
- Prüfungsmaßstäbe und -methoden
- Prüfungsablauf und -organisation
- Erweiterter Beteiligungsbericht
- Public Government Codex
- Beteiligungsverwaltung, Beteiligungscontrolling und strategisches Beteiligungsmanagement als Prüfungsthemen
- Mögliche Interessenwahrnehmung und Einflussnahme der Gebietskörperschaft in den Gremien

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern, Beteiligungsverwaltungen, Beteiligungsunternehmen sowie von Fachaufsichtsdienststellen

Dozent: Herr Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Landeshauptstadt Stuttgart

Eigenbetriebsrecht für Prüfer:innen**Spezialseminar****10.11. - 11.11.2026 (Berlin)****08.03. - 09.03.2027 (Berlin)****08.11. - 09.11.2027 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-RPB140N>**Code: RPB140N * 395,00 Euro****Code: RPB140N * 395,00 Euro****Code: RPB140N * 395,00 Euro**

Im Seminar werden den mit der Rechnungsprüfung befassten Beschäftigten der Kommunalverwaltungen und Mitgliedern von Rechnungsprüfungsausschüssen neben den Grundzügen des Eigenbetriebsrechts und seiner systematischen Einordnung die Aufgaben und Methoden der eigenbetrieblichen Prüfung vermittelt. Abgrenzungsfragen zu privatrechtlichen Betriebsformen und handelsrechtliche Themen werden angesprochen. Gegenstand des Seminars sind zudem die Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs, Grundzüge des Risikomanagements und die damit im Zusammenhang stehenden wichtigen Prüfungsgegenstände und Prüfungsverfahren. Zur Vermeidung von Doppelprüfungen werden die Gegenstände der Wirtschaftsprüfung (Jahresabschlussprüfung) von denen der kommunalen Prüfung abgegrenzt. Die Frage, inwieweit die Besteuerung des Eigenbetriebs kommunal geprüft werden kann bzw. muss, wird besprochen. Auf einen hohen Praxisbezug wird Wert gelegt.

Schwerpunkte:

- Grundsätzliche Bestimmungen zum Eigenbetrieb
- Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs
- Besteuerung des Eigenbetriebs
- Prüfungswesen im Eigenbetrieb
- Praktische Übungen zum Eigenbetriebsrecht und zur eigenbetrieblichen Prüfung

Zielgruppe: Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern und Innenrevisionen, Wirtschaftsprüfer:innen, Mitglieder von Rechnungsausschüssen kommunaler Vertretungskörperschaften

Mitzubringende Arbeitsmittel: Eigenbetriebsgesetz, Eigenbetriebsverordnung, Kommunale Prüfungsvorschriften des jeweiligen Bundeslandes

Dozent: Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

Die Prüfung der Kalkulation kommunaler Benutzungsgebühren nach dem Kommunalabgabenrecht (Gebühren für Abwasser, Abfall, Straßenreinigung, Friedhöfe, Rettungsdienst, Marktwesen, Wohnheime) durch das Rechnungsprüfungsamt

Spezialseminar

16.11. - 17.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB160>

Code: RPB160 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, fundierte fachliche und methodische Kenntnisse für die Prüfung kommunaler Benutzungsgebühren durch das Rechnungsprüfungsamt zu vermitteln und anwendungsorientiert zu vertiefen. Aufbauend auf grundlegende Prüfungsansätze der Datenbasis (Haushaltsansätze bzw. NKHR-Buchführung, Kosten- und Leistungsrechnung, Betriebsabrechnungsbogen, Gebührenkalkulation) werden alle wesentlichen Gesichtspunkte bei der Prüfung von Benutzungsgebühren behandelt. Im Fokus stehen ebenfalls die aktuellen Entwicklungen der Rechtsprechung zum Benutzungsgebührenrecht der jeweiligen Bundesländer.

Schwerpunkte:

- Zweck der Prüfung, Prüfungssystematik, Prüfungsmethodik
- Überblick über die Systeme der Kostenrechnung
- Prüfungsrelevante Aspekte der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung
- Spezielle Probleme der Verwaltungsgemeinkosten
- Sonderrechtsfragen der Gebührenermittlung
- Besonderheiten einzelner Gebührenarten
- Aktuelle Entwicklungen im Kommunalabgabenrecht der Bundesländer der Teilnehmenden

Zielgruppe: Beschäftigte der Rechnungsprüfungsämter, die vorwiegend oder gelegentlich mit der Prüfung kommunaler Benutzungsgebühren befasst sind. Es werden allgemeine Kenntnisse der Rechnungsprüfung vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: KAG des jeweiligen Bundeslandes, Taschenrechner

Dozent: Herr Manfred Heilemann, Dipl.-Betriebswirt

Den Gesamtabchluss prüfen - eine problemorientierte Handlungsanleitung in praktischen Schritten

Spezialseminar

22.06.2026 (online)

07.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPK300>

Code: RPK300 * 270,00 Euro

Code: RPK300 * 270,00 Euro

Ziel dieses Spezialseminars ist es, bei den Teilnehmenden anwendungsbereite Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Prüfung kommunaler Gesamtabchlüsse zu entwickeln. Hierdurch wird der Entwicklung Rechnung getragen, dass die Kommunen nach der Doppik-Einführung zur Gewährleistung eines kompletten Bildes ihrer Vermögens-, Finanz- und Ertragslage einen Gesamtabschluss zu erstellen haben, der nach der Gemeindeordnung zwingend zu prüfen ist. Damit sind die Rechnungsprüfer:innen in den Kommunen vor eine anspruchsvolle Aufgabe gestellt. Auf die erfolgreiche Wahrnehmung dieser Aufgabe wird in diesem Seminar vorbereitet. An zwei Seminartagen wird die Prüfung eines Gesamtabchlusses praxisorientiert nachvollzogen und eingeübt. Kernthemen und problematische Sachverhalte, die für den Prüfungserfolg entscheidend sind, werden im Dialog mit den Teilnehmenden behandelt und in Empfehlungen für praktische Handlungsschritte umgesetzt.

Schwerpunkte:

- Grundlagen (Merkmale eines kommunalen Gesamtabchlusses/Rechtsgrundlagen)
- Die Prüfung des Gesamtabchlusses als Prozess
- Abgrenzung und Prüfung des Konsolidierungskreises
- Den Weg zum Summenabschluss als Prüfer:in begleiten
- Vollkonsolidierung
- Die Prüfung der Konsolidierung (Kapital-, Schulden-, Zwischenergebnis- sowie Aufwands- und Ertragskonsolidierung)
- At Equity-Methode
- Aufstellung und Prüfung der Kapitalflussrechnung
- Prüfungsbericht und Bestätigungsvermerk

Zielgruppe: Kommunale Rechnungsprüfer:innen und Prüfer:innen anderer Institutionen

Dozent: Herr Patrick Nickel, Leiter eines Rechnungsprüfungsamtes (Revisionsamt)

Grundlagen der Prüfung im Bereich der Versorgungsverpflichtungen

Fachseminar

19.11.2026 (München)

<https://www.kbw.de/-RPB361>

Code: RPB361 * 295,00 Euro

Versorgungsverpflichtungen aus Pensionen, Beihilfe oder der Zusatzversorgung stellen einen wesentlichen, aber in der Rechnungsprüfung wenig beachteten Teil der Haushaltsausgaben bzw. der Bilanz bei öffentlich-rechtlichen Körperschaften dar. Im Seminar werden die verschiedenen Grundlagen der Berechnung, Darstellung und Finanzierung von Versorgungsverpflichtungen dargestellt und anhand der Konstellationen im Teilnehmendenkreis besprochen. Darüber hinaus werden Fragen aus der Zusammenarbeit mit externen Versorgungswerken oder Gutachtern und mögliche Prüfungsansätze für die Praxis herausgearbeitet.

Schwerpunkte:

- Überblick über die Arten von Versorgungsverpflichtungen (direkt/indirekt)
- Grundsätzliche rechtliche Rahmenbedingungen
- Umgang mit Versorgungsverpflichtungen in doppischen und kamerale Systemen
- Berechnungsverfahren für Pensions- und Beihilferückstellungen
- Versicherungsmathematische Parameter und Annahmen als Einflussfaktoren
- Rückdeckungs- und Finanzierungsverfahren für Versorgungsverpflichtungen
- Prüfungsansätze und Grenzen der Prüfung bei Versorgungsverpflichtungen

Zielgruppe: Leitungskräfte aus Rechnungsprüfungseinrichtungen, Prüfer:innen aus den Bereichen

Jahresabschlussprüfung und Personalprüfung, Mitarbeitende der Verwaltung

Dozent: Herr Gerd Eisenhuth, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Prüfung der sozialen Leistungen nach SGB II, SGB VIII, SGB IX und SGB XII

Fachseminar

14.09. - 15.09.2026 (online)

26.04. - 27.04.2027 (online)

13.09. - 14.09.2027 (online)

20.12. - 21.12.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB321>

Code: RPB321 * 395,00 Euro

Code: RPB321 * 395,00 Euro

Code: RPB321 * 395,00 Euro

Code: RPB321 * 395,00 Euro

Die Teilnehmenden erwerben in diesem Intensivseminar einen Überblick über alle relevanten Leistungsarten im sozialen Bereich, verbunden mit einer jeweiligen Risikoeinschätzung als Grundlage für ihre Prüfungsplanung. Darüber hinaus bietet das Seminar fundierte und praxistaugliche Prüfungskonzepte, Prüfhilfen und Checklisten, die auch neuen Prüfer:innen einen einfachen und sofortigen Einstieg in die Prüfung sozialer Leistungen nach SGB II, SGB VII, SGB IX, SGB XII ermöglichen.

Schwerpunkte:

- Grundlagen, Sozial- und Jugendhilfeplanung, Kostenträger, Kostenerstattung
- Zusammenarbeit mit freien Trägern, Vertragsgestaltung, Zuschüsse und Verwendungsnachweise
- Grundsicherung SGB II (Regel-/Mehrbedarfe, Leistungsminderungen (Sanktionen), Einkommen/Vermögen, Darlehen, Zuschüsse, Ersatz-/Erstattungsansprüche, Rückforderungen etc.)
- Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Ganztagesbetreuung an Schulen (SGB VIII, 2. Kap.)
- Ambulante und stationäre erzieherische Hilfen (SGB VIII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII, 4. Kap.)
- Hilfe zur Pflege (SGB XII, 7. Kap.)
- Eingliederungshilfe (SGB IX), Bildungs- und Teilhabegesetz (BTHG)

Zielgruppe: Rechnungsprüfer:innen, Sozialprüfer:innen, Mitarbeiter:innen der wirtschaftlichen Jugendhilfe

Dozent: Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Landeshauptstadt Stuttgart

Das SGB II - relevantes Fachwissen für Rechnungsprüfer:innen unter Berücksichtigung der aktuellen gesetzlichen Änderungen des SGB II

Spezialseminar

19.11. - 20.11.2026 (Berlin)

10.05. - 11.05.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB320N>

Code: RPB320N * 395,00 Euro

Code: RPB320N * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, zum einen die wesentlichen Grundzüge des SGB II zu vermitteln und die im Rahmen des Rechnungsprüfungsverfahrens relevanten Fragestellungen zu beleuchten. Die im SGB II vorgesehene Aufteilung der Leistungen in Bundes- und Kommunalmittel bereitet in der Praxis oft Schwierigkeiten und birgt erhebliche Fehlerquellen. Diese Situation erfordert von den Rechnungsprüfer:innen sichere Kenntnisse der gesetzlichen Regelungen. Eine fehlerhafte Anwendung der Rechtsnormen führt in der Folge zu einer zusätzlichen und unzulässigen Belastung des Haushalts. Die neuesten Rechtsänderungen durch das Bürgergeld-Gesetz werden bei den einzelnen Themenschwerpunkten ebenso berücksichtigt wie die aktuelle Rechtsprechung des Bundessozialgerichts. Des Weiteren bietet dieses Seminar den Rahmen für einen Erfahrungsaustausch der Rechnungsprüfer:innen zu praktischen Fragen der täglichen Arbeit. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, beim Kommunalen Bildungswerk e. V. vorab Fragestellungen aus der beruflichen Praxis einzureichen und zur gemeinsamen Erörterung im Seminar vorzustellen.

Schwerpunkte:

- Wesentliche Aspekte des Leistungsrechts
- Abgrenzung der Zuständigkeiten nach dem SGB II und dem 3. und 4. Kapitel SGB XII
- Regelbedarfsermittlung unter Berücksichtigung der Regelbedarfsstufen
- Leistungen der Bildung und Teilhabe (Zuständigkeit und Einkommensanrechnung)
- Übernahme von Unterkunftskosten: Frage der Angemessenheit; Besonderheiten bei dem Personenkreis der unter 25-Jährigen; Umzugskosten; Renovierungskosten; Rechtsprechung des BSG, Karenzzeiten
- Übernahme von Mietschulden nach § 22 Abs. 8 SGB II oder § 36 SGB XII
- Übernahme von Energieschulden - unabweisbarer Bedarf nach § 24 Abs. 1 SGB II oder vergleichbare Notlage nach § 22 Abs. 8 SGB II
- Anrechnung von zu berücksichtigendem Einkommen auf die einzelnen Bedarfe nach § 19 (3) SGB II
- Gewährung von einmaligen Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II
- Feststellung der Hilfebedürftigkeit im Rahmen einer Bedarfsgemeinschaft (prozentuale Verteilung von Einkommen auf alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft nach § 9 SGB II)
- Auswirkungen der Feststellung der Hilfebedürftigkeit auf die Frage des individuellen Rückforderungsumfanges nach den §§ 45, 48, 50 SGB X gegen einzelne Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft unter Berücksichtigung des § 34a SGB II (Kostenersatz des Verursachers zu Unrecht erbrachter Leistungen)
- Minderjährigenhaftung gem. § 40 Abs. 9 SGB II
- Bagatellgrenze
- Kostenersatz bei Doppelleistungen nach § 34b SGB II
- Vorläufige Bewilligung von Leistungen nach § 41a SGB II
- Kostenarten und ihre Übernahme aus dem Vermittlungsbudget, Abgrenzung zu Leistungen nach dem SGB II
- Praktische Umsetzung in der Rechnungsprüfung: Hinweise; Prüfreihefolge; Prüfungsschwerpunkte

Zielgruppe: Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern und Rechnungshöfen; Innenrevisor:innen

Mitzubringende Arbeitsmittel: SGB I, SGB II, SGB X

Dozentin: Frau Sylvia Pfeiffer, Referentin für Sozialrecht

Das SGB II - Update für Rechnungsprüfer:innen - relevantes vertieftes Fachwissen zum SGB II

Spezialseminar

14.09. - 15.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB320M>

Code: RPB320M * 395,00 Euro

Das Seminar richtet sich an Rechnungsprüfer:innen, die das Grundseminar SGB II - relevantes Fachwissen (Code: RPB320N) besucht haben und über langjährige Erfahrungen in der Rechnungsprüfung des SGB II verfügen. Die Teilnehmenden werden auf den neusten Stand der Rechtsänderungen gebracht, insbesondere solche, die durch die Einführung des Bürgergeldes entstanden sind. Die Veranstaltung beschäftigt sich darüber hinaus mit der neusten Rechtsprechung des BSG.

Schwerpunkte:

- Karenzzeiten bei Vermögen und Kosten der Unterkunft
- Übernahme von Mietschulden während der Karenzzeiten
- Angemessene Kosten der Unterkunft, Kostensenkungsverfahren
- Neue Freibeträge bei Einkommen und privilegierte Einkommensarten
- Bagatellgrenze
- Minderjährigenhaftungsbeschränkung
- Leistungsminderungen
- Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe: Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen im Bereich des SGB II, mit längerer Berufserfahrung, die ihr rechtliches Fachwissen vertiefen und aktualisieren wollen.

Mitzubringende Arbeitsmittel: SGB II in der aktuellsten Fassung

Dozentin: Frau Sylvia Pfeiffer, Freie Referentin im Sozialrecht

Relevantes Fachwissen für Rechnungsprüfer:innen im Bereich des SGB XII

Schwerpunkte 3. und 4. Kapitels SGB XII

Spezialseminar

01.03. - 02.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB320Z>

Code: RPB320Z * 395,00 Euro

Im Seminar werden relevante Fragen aus dem 3. und 4. Kapitel des SGB XII für das Rechnungsprüfungsverfahren erörtert. Ein Schwerpunkt ist hier die Fragestellung, ob die korrekten Haushaltsmittel zum Einsatz gelangen. Wann sind leistungsberechtigte Personen dem SGB XII zuzuordnen und wann dem 3. bzw. dem 4. Kapitel SGB XII oder wann möglicherweise dem SGB II? Was ist rund um die Kosten der Unterkunft und Heizung zu beachten? Unter Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung und aktueller Gesetzesänderungen werden die praktischen Fallstricke diskutiert. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, beim Kommunalen Bildungswerk e. V. vorab Fragestellungen aus der beruflichen Praxis einzureichen und zur gemeinsamen Erörterung im Seminar vorzustellen.

Schwerpunkte:

- Wesentliche Aspekte des Leistungsrechts
- Abgrenzung der Zuständigkeiten nach dem SGB II und dem 3. und 4. Kapitel SGB XII; Besonderheiten bei „Mischfällen“, Prüfung Erwerbsfähigkeit
- Übernahme von Unterkunftskosten: Angemessenheit; Besonderheiten nach den Regelungen des § 42a SGB XII; Karenzzeiten
- Übernahme von Miet- und Energieschulden nach § 36 SGB XII und die Abgrenzung zu § 22 Abs. 8 SGB II
- Anrechnung von zu berücksichtigendem Einkommen nach §§ 82 ff. SGB XII und Vermögen nach §§ 90 ff. SGB XII
- Sonderfall Erbschaft
- Gewährung von einmaligen Leistungen nach § 31 SGB XII
- Wesentliche Mehrbedarfe
- Gewährung von Darlehen bei unabweisbarem Bedarf oder bei der Mietkaution
- Praktische Empfehlungen für die Prüfungshandlungen: Hinweise; Prüfreihefolge; Prüfschwerpunkte

Zielgruppe: Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern und Rechnungshöfen; Innenrevisor:innen

Mitzubringende Arbeitsmittel: SGB II und SGB XII; Taschenrechner

Dozentin: Frau Sylvia Pfeiffer, Referentin für Sozialrecht

Die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes unter haushalts- und prüfungsrelevanten Aspekten

Spezialseminar

18.11.2026 (Berlin)

24.03.2027 (Berlin)

10.11.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB342N>

Code: RPB342N * 270,00 Euro

Code: RPB342N * 270,00 Euro

Code: RPB342N * 270,00 Euro

Die im Rahmen der Heranziehung nach § 7 UVG vereinnahmten Unterhaltsbeträge werden zu 40 % an den Bund abgeführt. Bund und Länder fordern zu Recht eine umfassende und zügige Heranziehung von Forderungen. Den einzelnen Sachbearbeiter:innen obliegt es, die Ansprüche des Landes rechtzeitig und vollständig nach den Bestimmungen des Haushaltsrechts durchzusetzen. Bei kritischer Betrachtung kann festgestellt werden, dass Theorie und Praxis erheblich auseinandergehen. Fast jede Unterhaltsvorschussstelle "schleppt" über Jahre Kassenreste bzw. offene Forderungen in den Kassenbüchern bzw. in der Debitorenbuchhaltung mit. Im Seminar wird aufgezeigt, wodurch diese erheblichen "Außenstände" zustande kommen und welche Lösungsmöglichkeiten es gibt.

Schwerpunkte:

- Forderungsübergang nach § 7 UVG
- Sollstellung
- Haushaltsrechtliche Grundsätze
- Schutzvorschrift für den laufenden Unterhalt
- Aktenabschluss nach dem Haushaltsrecht
- Typische Fehlerquellen und Prüfungsansätze
- Erfahrungsaustausch und Problemerkörterung
- Umgang mit Altfällen

Zielgruppe: Führungskräfte und Sachbearbeiter:innen in den Unterhaltsvorschussstellen, in Rechnungsprüfungsämtern und Kammereien

Dozentin: Frau Gabriele Seiler-Warmuth, Verwaltungsfachwirtin

Rechnungsprüfung: Prüfung von Projekten (*Neu*)

Fachseminar

22.09.2026 (online)

21.09.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB016>

Code: RPB016 * 270,00 Euro

Code: RPB016 * 270,00 Euro

Projekte in der Verwaltung (Bauwesen, Organisation, IT etc.) werden, ebenso wie andere Verwaltungsverfahren und Geschäftsprozesse, nach den Kriterien der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und zunehmend auch der Nachhaltigkeit geprüft. Besonders in Krisenzeiten und bei Veränderungsprozessen gewinnen Projektprüfungen unter Risikoaspekten an Bedeutung. In Zeiten knapper Kassen kommt daher einem effizienten und effektiven Projektmanagement eine zentrale Bedeutung zu. Die Prüfung von Projekten stellt ein wichtiges Instrument zur Qualitätssicherung, Wirtschaftlichkeit und Funktionalität des Projektmanagements dar. Das Seminar zielt darauf ab, den Teilnehmenden die Grundlagen und Methoden der Projektprüfung zu vermitteln und ihnen durch Praxisbeispiele anwendungsbereites Fachwissen zu bieten.

Schwerpunkte:

- Grundlagen von Projekten und projektbegleitender Prüfung
- Überblick über Risikofaktoren und Prüfungsmethoden
- Handlungsfelder der Projektrevision: Projektmanagement, Projektgrundlagen, fachliche Anforderungen / Ergebnisse
- Probleme und Risiken dieser Prüfungsart
- Auswahl passender Prüfungsgebiete
- Prüfungsplanung und -ablauf
- Indikatoren qualifizierter und erfolgreicher Projekte
- Besonderheiten der Kommunikation und Berichterstattung
- Beispielfälle und Checklisten zur Projektprüfung und projektbegleitenden Prüfung

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern sowie von Fachaufsichtsdienststellen, Projektleitungen, Organisator:innen

Dozent: Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Landeshauptstadt Stuttgart

Die Prüfung von Baumaßnahmen durch das Rechnungsprüfungsamt

Spezialseminar

29.06. - 01.07.2026 (Berlin)

23.11. - 25.11.2026 (Berlin)

28.06. - 30.06.2027 (Berlin)

22.11. - 24.11.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB400>

Code: RPB400 * 540,00 Euro

Code: RPB400 * 540,00 Euro

Code: RPB400 * 540,00 Euro

Code: RPB400 * 540,00 Euro

Die Vorbereitung und Durchführung kommunaler Bauvorhaben stellt eine äußerst komplexe Aufgabe dar. Mit den während der Planungs- und Realisierungsphase auftretenden Problemen wird das Rechnungsprüfungsamt bei der Prüfung von Baumaßnahmen - aber auch schon bei baubegleitenden Beratungen - regelmäßig konfrontiert. Im Spezialseminar werden neben der aktuellen Rechtslage nach VOB und HOAI auch die Organisation und Methoden der Prüfung von Baumaßnahmen besprochen. Die sich den Rechnungsprüfer:innen stellenden Anforderungen bei der Prüfung von Baumaßnahmen werden gründlich herausgearbeitet und Wege für Problemlösungen aufgezeigt. Es wird besonderer Wert auf Praxisnähe gelegt. Deshalb ist es ausdrücklich erwünscht, dass die Seminarteilnehmenden Fragen aus ihrer eigenen Tätigkeit zur Diskussion stellen und diese bereits vorab (möglichst bis 14 Tage vor Seminarbeginn) beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einreichen. Die Seminartage sind inhaltlich voneinander abgegrenzt und können einzeln gebucht werden.

Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code RPB400, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Schwerpunkte:

Teil 1: Grundlagen der baufachlichen Rechnungsprüfung

Code: RPB400-1

- Rechtsgrundlagen
- Abwicklung kommunaler Bauvorhaben
- Vergabeverfahren
- Bauherrenaufgaben
- Organisation der Prüfung von Baumaßnahmen

Teil 2: Die Bauleistungen, VOB

Code: RPB400-2

- LV mit Vertragsbedingungen
- Bauabrechnungen
- Behandlung von Nachträgen

Teil 3: Die Architekten- und Ingenieurleistungen, HOAI

Code: RPB400-3

- Vertragsgestaltung
- Honorarvereinbarung
- Honorarabrechnung
- Gewährleistung und Haftung

Zielgruppe: Technische Prüfer:innen und andere Beschäftigte kommunaler Rechnungsprüfungsämter oder überörtlicher Kommunalprüfungseinrichtungen, die technische Prüfungen von Baumaßnahmen durchführen und vertiefte Kenntnisse in den beschriebenen Schwerpunkten erwerben wollen; technische Kommunalbedienstete wie Bauamtsleiter:innen und Stadtbaumeister:innen. Praktische Kenntnisse des Bauens oder/und der baufachlichen Rechnungsprüfung werden vorausgesetzt. Die Anmeldungen für den Gesamtkurs werden vorrangig berücksichtigt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: VOB, HOAI

Dozentin: Frau Judith Georgi, Dipl.-Ingenieurin Bauwesen, Rechnungsprüferin im Bereich Bau

Beachten Sie bitte auch die Fach- und Spezialseminare zur VOB im Themenkomplex „Vergabewesen“ auf den Seiten Fehler! Textmarke nicht definiert. ff. sowie zur HOAI auf den Seiten Fehler! Textmarke nicht definiert. ff.

Beachten Sie bitte das folgende Seminar:

Die Prüfung von Baumaßnahmen durch das Rechnungsprüfungsamt

Online-Seminar

29.09.2026

<https://www.kbw.de/-WERPB400>

Code: WERPB400 * 200,00 Euro

Die Prüfung von Zuwendungen - ein Seminar für Rechnungsprüfer:innen und Prüfer:innen von Zuwendungsmaßnahmen

Fachseminar

03.06.2026 (Berlin)
09.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB309>

Code: RPB309 * 270,00 Euro
Code: RPB309 * 270,00 Euro

Die Prüfung von Zuwendungen stellt darauf ab, dass Zuwendungsgeber ihren Aufgaben bei der Bewilligung und Abwicklung der Zuwendungen, einschließlich der Verwendungsnachweisprüfung, gerecht werden und die Haushalts- und ggf. die besonderen zuwendungsrechtlichen Vorgaben ordnungsgemäß vollziehen. Besondere Bedeutung kommt dabei den örtlichen Erhebungen bei den Zuwendungsempfänger:innen zu. Erst hier kann letztlich festgestellt werden, ob Zuwendungsantrag, Sachbericht und zahlenmäßiger Nachweis übereinstimmen und ob die Ausgaben genehmigt, wirtschaftlich und ordnungsgemäß dem Wettbewerb unterstellt waren. Hierfür zuständig sind in erster Linie die Rechnungshöfe von Bund und Ländern bzw. die sonstigen Prüfungseinrichtungen, für die von ihren Körperschaften ausgereichten Zuwendungen. Bei der Prüfung der eigenen Körperschaft gilt es, Fehlentwicklungen frühzeitig zu verhindern. Ebenfalls werden die örtlichen Prüfungseinrichtungen regelmäßig als (Vor-)Prüfer des Verwendungsnachweises tätig. Feststellungen wirken sich dann unmittelbar gegen die eigene Körperschaft aus.

Schwerpunkte:

Prüfung der Bewilligung und Abrechnung von Zuwendungen:

- Liegen die grundsätzlichen Voraussetzungen für die Zuwendung vor („Freigabe“ durch die EU)?
- Hat die Bewilligungsbehörde die Bewilligungsvoraussetzungen, einschließlich der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Zuwendungsempfängers, nachvollziehbar geprüft?
- Erfolgte die Bescheiderstellung unter Beachtung der jeweiligen VV zu § 44 der BHO/LHO?
- Wurden die Auflagen/Bedingungen der Bewilligung beachtet (Schwerpunkt Vergaberecht)?
- Wurde die Maßnahme zeitgerecht abgewickelt (Verwendungsnachweisprüfung/ggf. Rückforderung von Zuwendungen)?

Prüfung der ordnungsgemäßen Verwendung von Zuwendungen - Verwendungsnachweis (Vor-)Prüfung:

- Wurden die Auflagen/Bedingungen im Zuwendungsbescheid beachtet?
- Was wurde mit den Zuwendungsmitteln tatsächlich beschafft?
- Stehen die mit Zuwendungsmitteln geleisteten Ausgaben im Einklang mit der Bewilligung?
- Wurde bei Rückforderungen die Schadensersatzpflicht geprüft?

Zielgruppe: Kommunale und staatliche Rechnungsprüfer:innen, Prüfer:innen von Zuwendungsmaßnahmen

Mitzubringende Arbeitsmittel: BHO/LHO (§§ 23, 44 mit VV), VwVfG, UVgO, VOB, GWB, VgV

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Die Prüfung von Vergaben im Liefer- und Dienstleistungsbereich - typische Verfahrensfehler

Spezialseminar

03.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB245>

Code: RPB245 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, für die Prüfung des Vergabewesens in der Rechnungsprüfung die Prüfer:innen zu sensibilisieren sowie deren Kompetenz zu festigen und zu erweitern. Neben einer Einführung in die rechtlichen Grundlagen und der Behandlung praxisnaher Fragestellungen werden die Teilnehmenden mit dem neuesten nationalen Recht und dem EU-Vergaberecht vertraut gemacht. Im Seminar wird insbesondere die Problematik des Beschaffungswesens aus der Sicht der Rechnungsprüfung behandelt. Die Teilnehmenden können Fragestellungen aus dem eigenen Arbeitsgebiet in das Seminar einfließen lassen.

Schwerpunkte:

- Praktische Umsetzung vergaberechtlicher Vorschriften in der Rechnungsprüfung
- Checkliste zur systematischen Prüfung von Vergabevorgängen
- Formulierung von Prüfungsfeststellungen anhand von Praxisbeispielen
- Auflistung „typischer“ Vergabefehler

Zielgruppe: Rechnungsprüfer:innen, Prüfer:innen von Verwendungsnachweisen für Zuwendungen

Mitzubringende Arbeitsmittel: UVgO, GWB, VgV

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Die Prüfung von Zuwendungen in der Rechnungsprüfung - Interessenkollision: Fördermittelverlust in der eigenen Behörde

Spezialseminar

10.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB305>

Code: RPB305 * 325,00 Euro

Handelt es sich im Zuwendungsrecht um Beschaffungen, wird die Zuständigkeit vom Zuwendungsgeber auf den Zuwendungsnehmer verlagert. Ob die „Bestätigungsprüfung“ durch örtliche Prüfungsorgane, vor allem durch die kommunale Rechnungsprüfung oder die Verwendungsnachweisprüfung durch den Zuwendungsgeber erfolgt - immer sind umfangreiche Kenntnisse im Haushalts- und Vergaberecht notwendig und es sollten die besonderen strafrechtlichen Vorschriften für Subventionen im Auge behalten werden. Maßnahmen zur Umgehung des Vergaberechts, angefangen von der Spaltung von Zuwendungen oder Beschaffungen zur Umgehung von Wertgrenzen bis hin zu fragwürdigen „Kooperationen“ sollten frühzeitig unterbunden werden.

Schwerpunkte:

- Überprüfung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung des Zuwendungsempfängers
- Plausible Darstellung der Beschaffungen durch Markterkundung
- Beachtung vergaberechtlicher Wertgrenzen
- Berechnung des Auftragswerks nach den Regeln des § 3 VgV
- Fristgerechte Verwendung der Auszahlungen
- Feststellbarkeit der Leistungsabnahmen (§ 13 VOL/B)
- Nachvollziehbarkeit der Anlagenbuchhaltung
- Zeitgerechte Erstellung der Verwendungsnachweise
- Nachvollziehbarkeit des tatsächlichen Personaleinsatzes
- Nachprüfbarkeit von dem zugerechneten Personalaufwand mit dem tatsächlichen Personaleinsatz

Zielgruppe: Führungskräfte und Beschäftigte von kommunalen und staatlichen Rechnungsprüfungsämtern, Prüfer:innen von Zuwendungsmaßnahmen

Mitzubringende Arbeitsmittel: BHO/LHO (§§ 23, 44 mit VV), VwVfG, UVgO, GWB, VgV

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Die Prüfung der Informationstechnik in Kommunalverwaltungen

Spezialseminar

11.06. - 12.06.2026 (online)

14.12. - 15.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB375>

Code: RPB375 * 395,00 Euro

Code: RPB375 * 395,00 Euro

Das Seminar dient der Erörterung der wesentlichen Aspekte der Prüfung der Informations- und Kommunikationstechnik in Kommunalverwaltungen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung von Tipps und Strategien zum umfassenden Prüfen der IT. Den Seminarteilnehmenden soll das tägliche Prüfungsgeschäft durch praktische Empfehlungen erleichtert werden. Auch werden in diesem Seminar die zu erwartenden Neuerungen und zusätzlichen Aufgaben für die Prüfungsbehörden durch das E-Government und das Neue Kommunale Finanzmanagement erörtert. Detaillierte Prüfungsempfehlungen für spezielle Anwendungen und Verfahren der IT werden nicht behandelt. Im Seminar wird vielmehr ein umfassender Ansatz und Überblick über das Prüfgebiet vermittelt.

Schwerpunkte:

- Entwicklung eines Prüfkonzepts
- Die IT-Prüfung als Teil einer umfassenden Organisationsberatung
- Einzelaspekte der IT-Prüfung (z. B. IT-Management, Personalentwicklungsbedarf, Software- und Hardware-Beschaffung bzw. deren Einsatz)
- E-Government - neue Aufgaben für die Rechnungs- und Gemeindeprüfung?
- Anforderungen an die IT-Prüfung durch das Neue Kommunale Finanzmanagement

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte von Rechnungsprüfungsbehörden, zu deren Aufgabengebiet die Prüfung der Informations- und Kommunikationstechnik von Kommunen gehört oder die sich zukünftig dieser Aufgabe widmen werden. Vorausgesetzt werden allgemeine Kenntnisse der Rechnungsprüfung und der Informationstechnik.

Dozent: Herr Christian Klein, Rechtsanwalt und Leiter des Rechnungsprüfungsamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Prüfung des Benutzer- und Berechtigungswesens bei rechnungslegungsrelevanten IT-Anwendungen (*Neu*)

Fachseminar

03.08.2026 (Berlin)

19.02.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB381>

Code: RPB381 * 295,00 Euro

Code: RPB381 * 295,00 Euro

In diesem Fachseminar erhalten die Teilnehmenden fundiertes methodisches Grundlagenwissen zur risikoorientierten Prüfung zentraler Aspekte des Benutzer- und Berechtigungswesens in rechnungslegungsrelevanten IT-Anwendungen. Anstatt sich auf spezifische IT-Anwendungen, wie z. B. SAP, zu konzentrieren, bietet das Seminar praxisnahe Einblicke in konkrete Beispiele aus der kommunalen Praxis. Es werden häufige Schwachstellen und Feststellungen sowie nützliche Prüflisten vorgestellt. Im Seminar wird ferner auf praktische Frage- und Problemstellungen der Teilnehmenden eingegangen.

Schwerpunkte:

- Funktionstrennung
- Prinzipien der minimalen Rechtevergabe („Need-to-know“ / „Need-to-use“)
- Benutzer- und Berechtigungskonzepte
- Benutzer- und Berechtigungsimplementierung
- Management des „Lebenszyklus“ (inkl. Antrag, Genehmigung, Einrichtung, Deaktivierung/Löschung)
- Rezertifizierungsverfahren
- Management privilegierter Benutzer (z. B. Administrator oder Notfall) und Passwörter
- Multifaktor-Authentifizierung, Single-Sign-On (SSO) und Anbindungsarten an Identity- und Accessmanagement (IAM-)Systeme

Zielgruppe: Mitarbeitende in Rechnungsprüfungsämtern, Rechnungshöfen oder der Internen Revision sowie IT-Mitarbeitende des Identity- und Accessmanagements im öffentlichen Dienst mit keinen oder geringen Vorkenntnissen

Dozent: Daniel Totzauer, Wirtschaftsinformatiker (M.Sc.) und IT-Prüfer in einem Amt für Revision mit mehr als 10 Jahren Berufserfahrung in der risikoorientierten IT-Prüfung

Risikoorientierte Prüfung von IT-Anwendungen in der Kommunalverwaltung (*Neu*)**Fachseminar**

04.08. - 05.08.2026 (Berlin)
25.02. - 26.02.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB382>

Code: RPB382 * 465,00 Euro
Code: RPB382 * 465,00 Euro

In diesem Fachseminar erlangen die Teilnehmenden notwendiges methodisches Grundlagenwissen zur risikoorientierten Prüfung zentraler Ordnungsmäßigkeitsaspekte in rechnungslegungsrelevanten IT-Anwendungen. Anstatt sich auf spezifische IT-Anwendungen, wie z. B. SAP, zu konzentrieren, bietet das Seminar praxisnahe Einblicke in konkrete Beispiele aus der kommunalen Praxis. Es werden häufige Schwachstellen und Feststellungen sowie hilfreiche Prüflisten vorgestellt. Darüber hinaus wird im Seminar auf praktische Fragen und Problemstellungen der Teilnehmenden eingegangen, um den Transfer des Gelernten in die berufliche Praxis zu unterstützen.

Schwerpunkte:

- Grundlagenwissen zur Prüfung von IT
- Risikoorientierte Prüfungsplanung: Bestimmung zu prüfender IT-Anwendungen
- Aufnahme der IT-Anwendung sowie Ableitung wesentlicher Risiken und Prüfungshandlungen
- Verfahrensdokumentation nach GoBD
- Programmänderungsverfahren inkl. Softwareentwicklungs- und Testmanagement
- Programmintegrierte Kontrollverfahren inkl. Konfiguration
- Benutzer- und Berechtigungsmanagement
- Datenverarbeitungs-, Protokollierungs- und Schnittstellenmanagement
- Datensicherung und Archivierung
- Informationssicherheitsmanagement inkl. Notfallmanagement
- Einsatz von Datenanalysen

Zielgruppe: Mitarbeitende in Rechnungsprüfungsämtern, Rechnungshöfen oder der Internen Revision im öffentlichen Dienst mit keinen oder geringen Vorkenntnissen in der Prüfung der IT

Dozent: Daniel Totzauer, Wirtschaftsinformatiker (M.Sc.) und IT-Prüfer in einem Amt für Revision mit mehr als 10 Jahren Berufserfahrung in der risikoorientierten IT-Prüfung

Datenanalyse als Schlüsselkompetenz für Rechnungsprüfer:innen - von der Theorie zur Praxis (*Neu*)**Fachseminar**

11.08. - 12.08.2026 (online)
07.12. - 08.12.2026 (online)
22.02. - 23.02.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB383>

Code: RPB383 * 485,00 Euro
Code: RPB383 * 485,00 Euro
Code: RPB383 * 485,00 Euro

In diesem Fachseminar erhalten Rechnungsprüfer:innen einen Einstieg in die Techniken der (Massen-)Datenanalyse, die direkt in den Arbeitsalltag integriert werden können. Beginnend mit der Vermittlung methodischer Grundlagen erfolgt die praktische Anwendung anhand von Tipps und Übungsbeispielen in Microsoft Excel. Im Fokus steht das Motto: "Das effektivste Datenanalysetool ist jenes, das bekannt und intuitiv nutzbar ist". Zusätzlich werden ausgewählte, aktuelle datenanalytische Technologien und Trends im Überblick vorgestellt. Praktische Frage- und Problemstellungen der Teilnehmenden werden ebenfalls thematisiert.

Schwerpunkte:

- Vorgehensmodell und Einsatzmöglichkeiten der Datenanalyse im Prüfungsprozess
- Grenzen der Datenanalyse
- Grundlagen des Datenimports, der -aufbereitung und der anschließenden Analyse
- Anforderungen an die Datenqualität und Informationssicherheit, einschließlich Pseudonymisierung personenbezogener Daten
- Typische Fehlerquellen und Herausforderungen
- MS Excel: Praktische Techniken zur Datenanalyse - vom Datenimport und der Tabellenverknüpfung über Sortierung, (Spezial-)Filter und Diagramme bis hin zu Pivot und Power Pivot
- Aktuelle Trends und Technologien der Datenanalyse, wie z. B. generative KI, Data Mining und moderne Datenvisualisierung

Zielgruppe: Mitarbeitende in Rechnungsprüfungsämtern, Rechnungshöfen oder der Internen Revision mit keinen oder geringen Vorkenntnissen

Arbeitsmittel: Microsoft Excel

Dozent: Daniel Totzauer, Wirtschaftsinformatiker (M.Sc.) und IT-Prüfer in einem Amt für Revision mit mehr als zehn Jahren Berufserfahrung in der risikoorientierten IT-Prüfung



Tel.: 030.293350-0
Fax: 030.293350-39
E-Mail: info@kbw.de
Web: www.kbw.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 - 17:00 Uhr
Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr

Redaktionsleitung:

Ulrike Urbich, Kommunales Bildungswerk e. V.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter 11232/Nz eingetragen (Vereinssitz Berlin-Charlottenburg). Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist Mitgründer und -träger des Instituts für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.



wissen. teilen. bewegen.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. bietet seit über 35 Jahren berufsbegleitende Fortbildungen für die öffentliche Verwaltung, Unternehmen aller Branchen und Privatpersonen an.

Jährlich nehmen über 50.000 Teilnehmer:innen an den innovativen Veranstaltungen egal ob in Präsenz, hybrid oder online teil. Die Mehrzahl der Seminare findet im modernen Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel in Berlin statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

kbw.

Kommunales Bildungswerk e.V.

 Berliner Allee 125
13088 Berlin
 +49 (0)30 293350-0
 info@kbw.de



kbw.de

